



AIXAM

Benutzerhandbuch

Ausgabe 10/2018



AIXAM

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie haben soeben Ihren neuen **AIXAM** in Empfang genommen und wir möchten uns herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Alle **AIXAM** Modelle sind von uns sorgfältig konzipiert worden, damit Sie lange Freude an Ihrem Fahrzeug haben. Unser Netz von Vertragshändlern und Servicewerkstätten steht Ihnen zur Verfügung, um jederzeit einen einwandfreien Service zu bieten.

Bitte lesen Sie aufmerksam den *Wartungsplan*, die *Garantiebedingungen* und die *Erklärungen zu Funktion und Gebrauch* in dieser *Bedienungsanleitung* durch, um sich mit Ihrem Fahrzeug vertraut zu machen.

Wir weisen Sie insbesondere auf vier wichtige Sicherheitsregeln hin, deren Beachtung Ihre Sicherheit sowie die Ihrer Mitfahrer entscheidend erhöhen:

- *Fahren Sie niemals unter Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen.*
- *Beachten Sie immer die angezeigten Geschwindigkeitsbeschränkungen und fahren Sie niemals schneller als es die Verkehrsumstände erlauben.*
- *Benutzen Sie stets die Sicherheitsgurte sowie für mitfahrende Kinder entsprechende geeignete Rückhaltesysteme.*
- *Weisen Sie Ihre Mitfahrer in den korrekten Gebrauch der Sicherheitseinrichtungen ein.*

Gute Fahrt!

Ihr **AIXAM**

Händler oder Servicepartner

VORWORT

Vorliegende Bedienungs- und Wartungsanleitung, auch Benutzerhandbuch oder Betriebsanleitung genannt, liefert Ihnen wichtige Informationen, Empfehlungen und Warnhinweise über Transport, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung Ihres AIXAM:
Ihr Fahrzeug ist äußerst sparsam, zuverlässig und komfortabel. Erhalten Sie diese Eigenschaften möglichst lange, um von seiner Leistungsfähigkeit voll und ganz zu profitieren.

Die vollständige und regelmäßige Einhaltung der in vorliegendem Handbuch enthaltenen Anweisungen garantiert die Sicherheit von Personen sowie die Sicherheit des Fahrzeugs, sparsamen Betrieb und längere Lebensdauer sowie den Schutz der Umwelt, daher lesen Sie bitte diese Anleitung vor dem ersten Gebrauch des Fahrzeugs äußerst sorgfältig.

Die Fotodokumentation und die Zeichnungen wurden als Beispiel angegeben und beschreiben die Bedienungsabläufe am Fahrzeug.

Vorliegendes Handbuch wurde von der Firma AIXAM-MEGA erstellt. Es ist Bestandteil des Fahrzeugs und muss sich ständig an Bord des Fahrzeugs befinden und für alle Nutzer verfügbar sein. Ist das Handbuch nicht an Bord des Fahrzeugs vorhanden, kann dies zum Erlöschen der Garantie führen.

Beachten Sie die Warnhinweise und führen Sie regelmäßig die Inspektionen und Wartungsarbeiten bei den vorgesehenen Fristen und Kilometerständen durch.

Wir empfehlen Ihnen, für Wartungsarbeiten ausschließlich autorisierte Spezialisten der Firma AIXAM-MEGA zu Rate zu ziehen und in allen Fällen die Angaben in vorliegendem Handbuch einzuhalten. Wir empfehlen Ihnen auch die buchstabengetreue Einhaltung aller Unfallverhütungsvorschriften und Straßenverkehrsvorschriften.

Der Fahrer ist für alle Gefahren aus der Einhaltung anderer Bestimmungen verantwortlich und kann gegebenenfalls keinerlei Umstände geltend machen, die dem Fahrzeughersteller AIXAM-MEGA zuzurechnen sind. Dieses Fahrzeug dient dem Transport von Waren oder Personen. Diese Transporte müssen unter Einhaltung der zulässigen Kapazitätsgrenzen erfolgen, die in vorliegendem Dokument angegeben sind.

AIXAM-MEGA haftet nicht für die Folgen von Veränderungen am Fahrzeug, die ohne seine Genehmigung durchgeführt wurden.

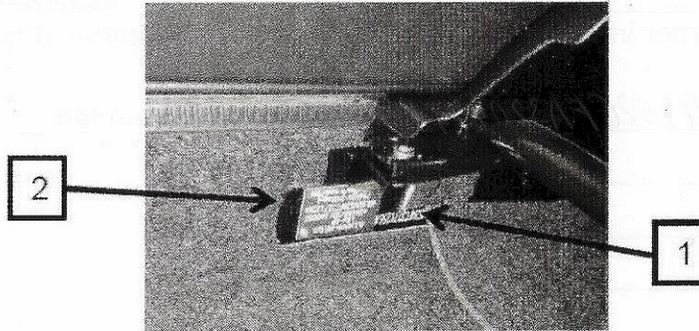
AIXAM-MEGA arbeitet ständig an der Verbesserung seiner Produkte. Wir setzen Ihr Verständnis dafür voraus, dass wir uns vorbehalten, technische Änderungen vorzunehmen, die auf eine Verbesserung des Produkts abzielen.

Auch wenn Ihr Fahrzeug nicht identisch mit den Abbildungen in vorliegendem Dokument ist, gelten die Informationen im Hinblick auf Sicherheit und Fahrzeug uneingeschränkt.

Wir aktualisieren die Dokumentation fortlaufend, aber die Informationen und die angegebenen technischen Daten sind keineswegs endgültig und können generell auch nicht für Reklamationen oder Schadenersatz verwendet werden.

FAHRZEUGDATEN

Schilder und vorschriftsmäßige Beschriftungen befinden sich im Fahrzeuginnenraum auf dem Holm unter der rechten Führung des rechten Beifahrersitzes.



1: Die Seriennummer ist eingeprägt und setzt sich aus 17 Zeichen und 2 Sternchen zusammen.

VLGXXXXXXY0000001

Aufbau der Seriennummer:

VLG = Herstellercode

XXXXXX = Typ, Variante, Modell

Y = Montageeinheit

0000001 = Auftragsnummer

 **Wir weisen darauf hin, dass die Veränderung der Markierungen und Angaben schwerwiegende strafrechtliche Sanktionen nach sich ziehen kann**

2: Das Herstellerschild ist mit Hilfe von zwei Nieten gegenüber der Seriennummer befestigt.



Das Typenschild, die Warnhinweise und die am AIXAM-Fahrzeug befestigten Anweisungen nie entfernen..

Bei Beschädigung oder Fehlen müssen diese schnellstmöglich ersetzt werden

AUFKLEBER MIT GEFAHRENHINWEISEN



ACHTUNG GEFAHR, SICHERHEITSHINWEISE



LESEN SIE DIE BETRIEBSANLEITUNG



GEFAHR DURCH ELEKTRISCHE SPANNUNG

DER ZUGANG ZU ALLEN FAHRZEUGTEILEN, FÜR DIE EIN WERKZEUG
ERFORDERLICH IST, IST VERBOTEN



DAS ANLEGEN DES SICHERHEITSGURTS IST PFLICHT

INHALT

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- Willkommen 2
- Vorwort 3
- Fahrzeugdaten 4 bis 6
- Inhalt 7
- Sicherheit 8 bis 11
- Technische Merkmale 12 bis 15
- Vom Bediener durchzuführende Kontrollen 16
- Wartungsplan 17 bis 20
- Schmierstoff und Mengen 21

BENUTZERHANDBUCH

- Verriegelung und Entriegelung der Türen 22
- Öffnen und Schließen der Heckklappe 23 bis 24
- Öffnen und Schließen der Fronthaube 25
- Fensterheber 26
- Sitze 26
- Sicherheitsgurte 27 bis 29
- Für die Sicherheit der Kinder 29
- Armaturenbrett 30 bis 41
- Das Antiblockiersystem ABS* 42
- Blinker und Hupe 43
- Bedienung der Beleuchtung 43-44

- Scheibenwischeranlage 44
- Innenbeleuchtung 44
- Wamblinkanlage 44
- Schalthebel 45
- Handbremse 45
- Rückspiegel 45
- Heizung und Lüftung 46
- Klimaanlage* 47
- 12V-Steckdose, Zigarettenanzünder*, Aschenbecher* 49
- Tablet-Bildschirm* 50
- Diebstahlwarnvorrichtung 50 bis 52
- Kraftstoff 53
- Start und Stopp des Fahrzeugs 53
- Tipps zur Fahrweise und Wartung der Karosserie 54
- Reinigung des Fahrzeugs 55

KONTROLLEN UND WARTUNG

- Reifenschaden und Reifendruck 55 bis 56
- Batterie 57
- Sicherungskasten und Relais 58
- Wechsel von Glühbirnen 59
- Ebenen 61 bis 63

Dokumente

- Fahrtenbuch 64 bis 71

*Modellabhängig

TECHNISCHE DATEN

<u>ALLGEMEINES</u>	<u>CITY</u>	<u>COUPE</u>	<u>CROSSLINE</u>	<u>CROSSOVER</u>	<u>CROSSLINE GT</u>
Fahrzeugart	Leichtkraftfahrzeug L6e-BP				Schweres LkFz, L7e-CP
Typ und Ausführung	UV53AF0A	UV51AF0A	UV52AF0A	UV52CF0B	UT62AF0B
Lenkbare Räder	Vorne				
Angetriebene Räder					
<u>MASSE (mm)</u>	<u>CITY</u>	<u>COUPE</u>	<u>CROSSLINE</u>	<u>CROSSOVER</u>	<u>CROSSLINE GT</u>
Spur vorne	1345 (außer Ausführungen mit 16" Rädern: 1335)		1345		
Spur hinten	1345 (außer Ausführungen mit 16" Rädern: 1335)		1345		
Radstand	1795				2000
Überhang vorne	561 (569 GTO)				560
Überhang hinten	406 (436 GTO)				440
Länge über alles	2762 (2800 GTO)		3000		
Breite über alles	1500				
Höhe (+/- 25)	1480 (1465 GTO)	1480 (1465 GTI)	1540	1590	1540
<u>GEWICHT (kg)</u>	<u>CITY</u>	<u>COUPE</u>	<u>CROSSLINE</u>	<u>CROSSOVER</u>	<u>CROSSLINE GT</u>
Zulässiges Gesamtgewicht	675			760	
Zulässiges Gewicht des Anhängers	unzutreffend				
<u>Maximal zulässige Ladung:</u>	<u>CITY</u>	<u>COUPE</u>	<u>CROSSLINE</u>	<u>CROSSOVER</u>	<u>CROSSLINE GT</u>
Auf der Vorderachse:	340			350	
Auf der Hinterachse:	400			470	
Leergewicht des Fahrzeugs betriebsbereit (ohne Fahrer und ohne Ausrüstung):	425			450	
Auf der Vorderachse:	250			260	
Auf der Hinterachse:	175			190	
<u>Geschwindigkeit</u>	<u>CITY</u>	<u>COUPE</u>	<u>CROSSLINE</u>	<u>CROSSOVER</u>	<u>CROSSLINE GT</u>
Höchstgeschwindigkeit in km/h	45			87	

TECHNISCHE DATEN

MOTOR		
Marke	KUBOTA	KUBOTA
Typ	Z482	Z602
System	DIESEL	DIESEL
Anzahl der Geschwindigkeitsstufen	4	4
Anzahl und Anordnung der Zylinder	2 IN REIHE	2 IN REIHE
Bohrung (mm)	67	72
Hub (mm)	68	73,6
Hubraum (cm ³)	479	599
Volumen-Kompressions-Verhältnis	23: 1	24: 1
Maximale Leistung (kW)	6	11,2
Umdrehung bei max. Leistung (U/min)	3200	3600
Max. Drehmoment (Nm)	21	33
Max. Drehzahl bei max. Drehmom. (U/m.)	2500	2500
Max. Drehzahl (U/min)	3200	3600
Kraftstoff	DIESEL B7	DIESEL B7
Kraftstofftankinhalt (Liter)	16	16
Zündung	SELBSTZÜNDUNG	SELBSTZÜNDUNG
Motor Kühlung	FLÜSSIGKEIT & MOTORVENTILATOR	FLÜSSIGKEIT & VENTILATOR MIT DAUERHAFTEM MECHANISCHEN ANTRIEB
Normverbrauch	3,1 l/100 km	3,6 l/100 km
CO ₂ -Emission/ Euro 4	80 g/km	95 g/km
Umweltnorm	168/20113 EU	168/20113 EU
Umweltnorm	134/2014 EU Euro4-Standard	134/2014 EU Euro4-Standard

TECHNISCHE DATEN (Fortsetzung)

KRAFTÜBERTRAGUNG

- Beschleunigungsart: stufenlose Kraftübertragung
- Kupplungsart: Fliehkraft
- Ausführung: Automatik
- Getriebeart:
Motor → Variator → Differential → Räder.
- Max. Geschwindigkeit:
45 km/h Leichtkraftfahrzeug der Kategorie L6e
87 km/h Schweres Lkz der Kategorie L7e

AUFHÄNGUNG

- Vorne:
voneinander unabhängige Räder, Typ vergleichbar Mac Pherson, doppelt gedämpfte hydraulische Teleskop-Stoßdämpfer mit Schraubenfeder.
- Hinten:
voneinander unabhängige Räder an Schwingen, doppelt gedämpfte hydraulische Teleskop-Stoßdämpfer mit Schraubenfeder.

BREMSUNG - ABS

(siehe Seite 42 für diese Option)

- Betriebsbremsen

DATEN	VORNE	HINTEN
Typ	Scheiben	Trommeln
Durchmesser	220 mm	160 mm

Die Bremsbeläge vorne und hinten werden durch hydraulische Kolben bedient, die wiederum von einem Hauptzylinder mit doppeltem Kreislauf geregelt werden. Dieser Hauptzylinder, der in seinem oberen Abschnitt ein Bremsflüssigkeitsreservoir enthält, wird vom Inneren des Fahrzeugs aus mit Hilfe eines Fußpedals durch den Fahrer bedient (rechtes Bein). Ein Bremsdruckregler regelt das Kräfteverhältnis zwischen Vorder- und Hinterbremsen automatisch.

- Notbremse und Handbremse
Ein Hebel in Griffweite der rechten Hand des Fahrers zwischen den beiden Sitzen bedient die mechanische Handbremse, die über eine Führungsrolle und einen Seilzug die hinteren Bremsen aktiviert. Ein Schnappknopf hält die Handbremse in angezogenem Zustand, bis man die Bremse durch Drücken des Knopfs wieder löst. Eine Sperrklinke sorgt dafür, dass diese Bremse festgezogen bleibt.



Bei Versagen der Betriebsbremsen (Bremspedal ohne Druck) benutzen Sie bitte die Handbremse und rufen Sie umgehend einen Aixam-Vertragshändler an.

LENKUNG

- Lenkungstyp: Zahnstangenlenkung

TECHNISCHE DATEN

KAROSSERIE:

- Karosserie: vierrädriges Kraftfahrzeug
- Tragendes Material der Karosserie: ABS Thermoplast
- • Zahl der zugelassenen Sitzplätze:
 - Leichtkraftfahrzeug Kategorie L6e: 2 (2 Sitze vorn)
 - Schweres Leichtkraftfahrzeug der Kategorie L7e 4 (2 Sitze vorn + 1 Sitzbank hinten)
- Zahl der Türen: 2
- Materialien der Scheiben:
 - Windschutzscheibe: foliertes Sicherheitsglas
 - Seitenscheiben: Sicherheitsglas
 - Heckscheibe: Sicherheitsglas

BELEUCHTUNG UND LICHTSIGNALLE

- Vorderlichter:
 - - Blinklichter und Standlicht: 12V/21W
 - - Abblendlicht und Fernlicht: 12V/50W/60W
 - Nebelschlussleuchte: 12V/35W (je nach Modell)
 - - Tagfahrlicht LED: 12V/4W
- Rücklichter:
 - - Rück- und Bremslicht: 12V/5W/21W
 - Nebelschlussleuchte: 12V/16W
 - Rückfahrlicht und Blinklichter: 12V/16W
 - Kennzeichenleuchte: 12V/5W

Um die Leistung und Langlebigkeit Ihres Fahrzeugs zu gewährleisten, benutzen Sie für Wartung und Reparatur nur Original-AIXAM-Ersatzteile!

VOR LIEFERUNG DES FAHRZEUGS DURCHGEFÜHRTE KONTROLLEN

Nach sorgfältiger Herstellung Ihres AIXAM-Fahrzeugs überreicht Ihnen Ihr zugelassener Vertragshändler eine Kontrollliste, damit Sie voll in den Genuss Ihres neuen Fahrzeugs kommen können:

- •Kontrolle der Schließstellung und der Verriegelung aller Öffnungen (Türen, Scheiben, Motorhaube, Hecktür, ...)
- Kontrolle der Sicherheitsgurte, des Öffnens und Schließens der Türen (Schlösser und Verriegelung)
- Kontrolle des Vorhandenseins des Bordwerkzeugs
- Kontrolle der Füllstände:
 - Motor- und Getriebeöl
 - Wischwasser
 - Bremsflüssigkeit
 - Kühflüssigkeit und Frostschutz
- •Überprüfung der Dichtigkeit des Brems- und Kühlkreislaufs
- Luftdruckkontrolle (einschließlich Ersatzrad falls vorhanden)
- Kontrolle, ob die Schrauben von Rädern, Kugelgelenken, Motor, Variator, Getriebe und allgemeine Verschraubungen ordentlich festgeschraubt sind.
- Funktionskontrolle der elektrischen Einrichtung und der Beleuchtung.
- Kontrolle der Ladung der Startbatterie und ihrer Anschlüsse.
- Spurkontrolle
- •Einstellung des Leerlaufs
- Probefahrt
- Reinigung des Fahrzeugs innen und außen

SCHULUNG

Bei der Schlüsselübergabe und zur Sicherstellung einer optimalen Fahrzeugnutzung übergibt Ihnen Ihr AIXAM Vertragshändler das Benutzerhandbuch, die Garantiebedingungen und er unterweist Sie (und alle potenziellen Fahrzeugnutzer) im Betrieb und in den Wartungs- und Sicherheitsvorschriften, die strengstens eingehalten werden müssen.

KONTROLLEN UND WARTUNGSARBEITEN, DIE VOM BEDIENER DURCHGEFÜHRT WERDEN MÜSSEN

1. Tägliche Kontrolle:

- Kontrolle des Zustands der Reifen
- Kontrolle der einwandfreien Funktion der Sicherheitsgurte
- Kontrolle der einwandfreien Funktion der Handbremse
- Kontrolle der einwandfreien Funktion der Hupe
- Kontrolle der einwandfreien Funktion der Lichter und Blinker
- Kontrolle der einwandfreien Sicht durch alle Scheiben
- Kontrolle der ordnungsgemäßen Befestigung aller Gegenstände und Gepäckstücke

2. Wöchentliche Kontrolle:

- Kontrolle des Luftdrucks der Reifen
- Kontrolle des Bremsflüssigkeits- und Motorölstands
- Kontrolle der Funktion der Warnleuchten am Armaturenbrett
- Füllstandkontrolle der Scheibenwaschanlage
- Kontrolle des allgemeinen Fahrzeugzustands

Um die Leistung und Langlebigkeit Ihres Fahrzeugs zu gewährleisten, benutzen Sie für Wartung und Reparatur nur Original-AIXAM-Ersatzteile



Niemals als Frostschutz dem Diesel bleifreies Benzin beimischen!
Um die Motorleistung zu erhalten, verwenden Sie dafür nur Originalteile des Herstellers!

Aixam-Empfehlungen für die Wartung Ihres Leichtkraftfahrzeugs

BEI DEN WARTUNGEN DURCHFÜHRENDE ARBEITEN UND KONTROLLEN		1.000 km oder 1 Jahr	Bei 5.000 km oder 1 Jahr und alle 5.000 km	Bei 10.000 km und alle 10.000 km	
KONTROLLE DER FLÜSSIGKEITEN		Motorölwechsel	X	X	X
		Getriebeölwechsel	X		X
		Getriebeöl-Füllstandsüberprüfung (falls nötig auffüllen)		X	
		Kühlwasser-Füllstandsüberprüfung (falls nötig auffüllen)	X	X	X
		Dichtheitsprüfung des Kühlkreislaufs (falls nötig auffüllen)	X	X	X
FAHRWERKSKONTROLLE		Bremsflüssigkeits-Füllstandsüberprüfung (falls nötig auffüllen)	X	X	X
		Überprüfung der Dichtigkeit des Bremskreislaufs	X	X	X
		Funktionsüberprüfung Bremsen und Handbremse	X	X	X
		Reinigung und Staubentfernung der Bremsen und falls nötig Austausch der Bremsbeläge			X
		Zustandsüberprüfung Aufhängungen (Motor, Auspuff)		X	X
		Dichtheitsüberprüfung der Stoßdämpfer		X	X
		Zustandsüberprüfung von Faltenbälgen und Spiel (Kugelgelenke und Lenkgestänge)		X	X
KONTROLLE DES GETRIEBES		Zustandsüberprüfung der Reifen einschließlich Reserverad (falls nötig Erhöhung des Reifendrucks)	X	X	X
		Spureinstellung	X	X	X
		Überprüfung des Zustands der Riemen und falls nötig Austausch der Riemen		X	X
		Reinigen der Variatoren		X	X
FILTER		Einstellung Ganghebel		X	X
		Überprüfung des Spiels der Variatoren und Austausch der Variatoren alle 10.000 km		X	X
		Austausch oder Reinigung des Luftfilters		X	X
KONTROLLE DER ELEKTRIK		Austausch Ölfilter	X	X	X
		Austausch Kraftstofffilter		X	X
		Überprüfung des Lade-Kreislaufs		X	X
		Überprüfung der Batteriespannung (falls nötig Aufladen).		X	X
ZUSÄTZLICHE KONTROLLEN		Überprüfen Sie, ob die Batterieanschlussklemmen sauber sind		X	X
		Überprüfung der einwandfreien Funktion von Beleuchtung und elektrischen Instrumenten	X	X	X
		Reinigung der Lüfterflügel der Heizung	X		X
		Zustandsüberprüfung der Abgasleitung und ihrer Befestigungen	X	X	X
		Neuprogrammierung der Wartungsanzeige	X	X	X
		Überprüfung der Befestigung der Verschraubung (Rad, Motor...)	X	X	X
		Zustandskontrolle der optischen Komponenten, Rückspiegel, Windschutzscheibe, Scheiben, Wischplatten und Scheibenwischerblätter	X	X	X
Probefahrt	X	X	X		
.... UND AUSSERDEM					
Alle 6 Monate: Überprüfung Motorölstand, Kühlflüssigkeit und Scheibenwaschflüssigkeit					
Einmal jährlich: Bremsflüssigkeitswechsel und Austausch der Scheibenwischerblätter					
Alle 2 Jahre: Kühlflüssigkeitswechsel					

Wartung 60 000 km oder 1 J.

Datum:

Tag Monat Jahr

Kilometerstand: _____

Stempel u. Unterschrift der
Servicewerkstatt**Wartung 65 000 km oder 1 J.**

Datum:

Tag Monat Jahr

Kilometerstand: _____

Stempel u. Unterschrift der
Servicewerkstatt**Wartung 60 000 km oder 1 J.**

Datum:

Tag Monat Jahr

Kilometerstand: _____

Stempel u. Unterschrift der
Servicewerkstatt**Wartung 75 000 km oder 1 J.**

Datum:

Tag Monat Jahr

Kilometerstand: _____

Stempel u. Unterschrift der
Servicewerkstatt**Wartung 80 000 km oder 1 J.**

Datum:

Tag Monat Jahr

Kilometerstand: _____

Stempel u. Unterschrift der
Servicewerkstatt**Wartung 85 000 km oder 1 J.**

Datum:

Tag Monat Jahr

Kilometerstand: _____

Stempel u. Unterschrift der
Servicewerkstatt



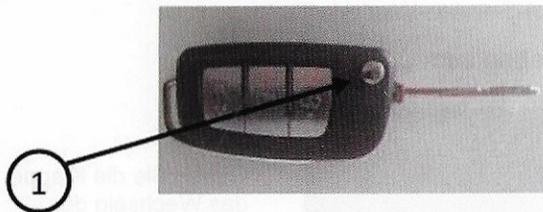
empfiehlt die Verwendung von
synthetischen Ölen



MOTOR	KUBOTA Z482 (10W30)	1,2 Liter*
	KUBOTA Z602 (10W30)	2,3 Liter*
GETRIEBE (Öl 80W90)		1,1 Liter*
KÜHLFLÜSSIGKEIT (SAE J1034)		2,0 Liter*
BREMSFLÜSSIGKEIT (DOT4)		0,3 Liter*

***Stets kontrollieren und Kühlflüssigkeit nachfüllen,
falls erforderlich.**

VER- UND ENTRIEGELN ÖFFNEN

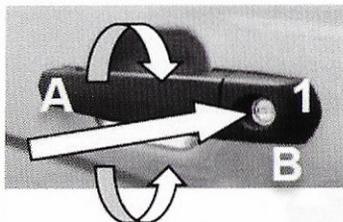


Zwei Schlüssel werden geliefert, ein Standardschlüssel und einer mit integrierter Funkfernbedienung; auf dem Piktogramm sind die Knöpfe für Öffnen und Schließen klar gekennzeichnet. Der kleine runde Knopf (1) löst den Schlüssel aus der schützenden Hülle.

ACHTUNG: Wenn die Funkfernbedienung einmal nicht funktioniert, können Sie mit dem Schlüssel trotzdem die Tür öffnen und schließen.

Falls das Fahrzeug mit einem Alarm ausgestattet ist, wird eine 2. Fernbedienung mitgeliefert

VER- UND ENTRIEGELN DES FAHRZEUGS VON AUSSEN - ÖFFNEN



1. Schlüssel einstecken
- A. Verriegeln
- B. Entriegeln



Die Griffe müssen sich um eine Rotationsachse drehen, wenn man sie zu sich zieht, um die Türen zu öffnen (siehe Pfeile)

VER- UND ENTRIEGELN VOM INNEREN DES FAHRZEUGS AUS

Auf der linken Seite des Armaturenbretts befindet sich ein Knopf.

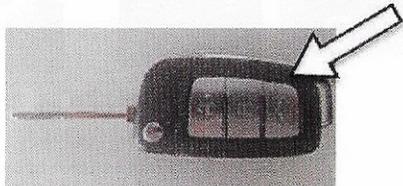
Ein einfaches Drücken ermöglicht die Verriegelung der Türen vom Inneren des Fahrzeugs aus. Durch ein zweites Drücken des Knopfs werden die Türen entriegelt (wenn das Fahrzeug mit der Fernbedienung verschlossen wird und während der Fahrt ist diese Funktion unwirksam).



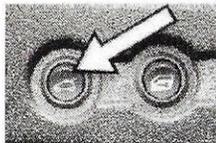
ÖFFNEN DER HECKKLAPPE

1. Mit Hilfe der Funkfernbedienung:

Drücken Sie auf den Knopf für die Heckklappenöffnung: Das Schloss der Heckklappe entriegelt automatisch.



2. Mit Hilfe des Schalters auf der Innenseite der Fahrertür:



Auf der linken Seite des Armaturenbretts befindet sich ein Knopf. Ein einfaches Drücken ermöglicht das Öffnen der Heckklappe aus dem Inneren des Fahrzeugs. (Wenn das Fahrzeug mit der Fernbedienung verschlossen wird und während der Fahrt ist diese Funktion unwirksam).

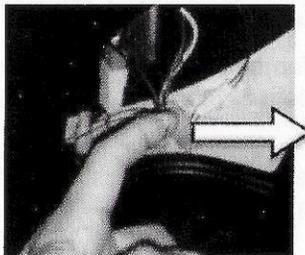
MANUELLES ÖFFNEN: Sicherheitsgriff

Im Fall einer Störung des elektrischen Systems des Kofferraumöffners wenden Sie sich an die nächste Aixam-Service-Werkstatt.

Vorgehen zum Öffnen im Notfall:



Öffnen Sie die Klappe, die das Wechseln der hinteren linken Glühbirne ermöglicht.



Ziehen Sie am Notfallgriff (Stahldrahtschleufe), um die Heckklappe zu öffnen.

SCHLIESSEN DER HECKKLAPPE

Ziehen Sie die Heckklappe mit zwei Händen bis zum Anschlag nach unten. Achten Sie darauf, auf jeder Seite die gleiche Kraft auszuüben und kontrollieren Sie, ob die Heckklappe richtig ins Schloss gefallen ist.



- Wenn das Fahrzeug nicht benutzt oder nicht überwacht wird, versperren Sie immer alle Türen und die Heckklappe, um jede Gefahr eines Eindringens oder Diebstahls zu vermeiden.



- Lassen Sie Kinder nie ohne Aufsicht, besonders bei geöffneter Heckklappe. Kinder begeben sich möglicherweise in den Kofferraum, schließen die Heckklappe und können das Fahrzeug nicht mehr verlassen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Lassen Sie um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten diese nie im Fahrzeug oder in unmittelbarer Nähe des Fahrzeugs spielen.
- Transportieren Sie nie Personen oder Kinder im Kofferraum.

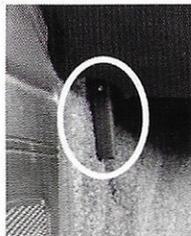


- Der Transport schwerer Gegenstände ändert die Fahreigenschaften des Fahrzeugs und der Bremsweg nimmt zu. Stellen Sie stets sicher, dass das zulässige Gesamtgewicht eingehalten wird
- Verstauen Sie schwere Gegenstände stets sicher im Kofferraum, soweit wie möglich im Bereich vor der Hinterachse.

- Legen Sie keine harten, schweren oder schneidenden Gegenstände auf die offenen Staufächer des Fahrzeugs, auf die hintere Hutablage oder auf das Armaturenbrett.
- Die Staufächer müssen während der Fahrt immer geschlossen bleiben.

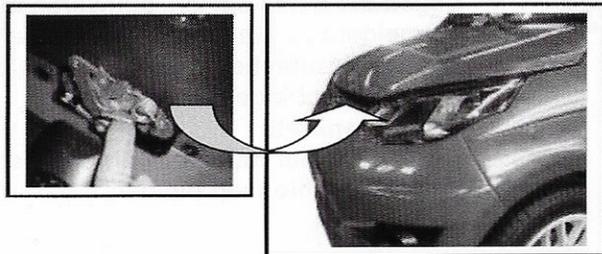


ÖFFNEN DER MOTORHAUBE



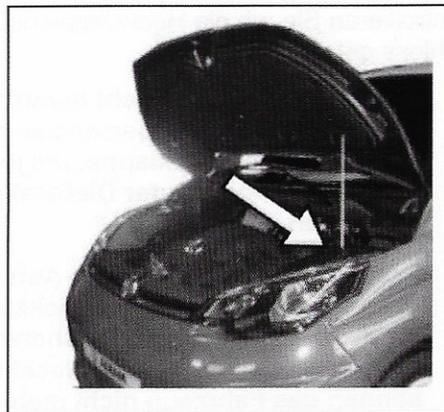
Ziehen Sie am Entriegelungshebel links unterhalb des Armaturenbretts.

Öffnen Sie nun die Motorhaube, indem Sie gleichzeitig auf den Sicherungshaken drücken.



Um die Motorhaube offen zu halten, klappen Sie den Sicherungsstab nach oben und haken ihn am vorgesehenen Platz ein. Darauf achten, die Motorhaube nicht weiter als zulässig zu öffnen, richten Sie sich nach der Höhe des Sicherungsstabs.

SCHLIESSEN DER MOTORHAUBE



Haken Sie den Sicherungsstab aus und befestigen ihn wieder in der Halterung, ziehen Sie dann die Motorhaube ca. 50 cm nach unten und lassen nun los: Die Motorhaube schließt sich durch ihr Eigengewicht.

ÖFFNEN DER FENSTERSCHEIBEN

ELEKTRISCHER FENSTERHEBER



Die beiden Schalter der elektrischen Fensterheber befinden sich auf der Mittelkonsole vor dem Gangschalthebel.

Je nach Modell sind die Fahrzeuge zusätzlich mit einer Sequenzschaltung für die Seitenscheibe der Fahrerseite ausgestattet.

Ein Druck auf den Schaltknopf (letzte Position des Schalters) bewirkt die vollständige Öffnung bzw. Schließung der Scheibe.

Nach jedem Abklemmen der Batterie muss die Funktion des Öffnens und Schließens der Scheiben und des Einklemmschutzes wieder neu initialisiert werden. Hierzu die Batterie wieder anklemmen, Zündung einschalten und die Seitenscheiben einmal komplett öffnen und schließen, nach der Schließung den Schalter noch zwei Sekunden gedrückt halten.

EINSTELLUNG DER SITZE UND DER KOPFSTÜTZEN



- **Stellen Sie den Sitz vor Antritt der Fahrt ein.**
- **Überprüfen Sie nach dem Einstellen, ob der Sitz eingerastet ist.**
- **Fahrer und Beifahrer müssen mit beiden Füßen den Boden berühren.**
- **Niemals ohne Kopfstützen fahren.**

Stellen Sie die Position des Fahrersitzes so ein, dass der Fahrer leicht die Pedale und das Lenkrad sowie die Schalter am Armaturenbrett bedienen kann.

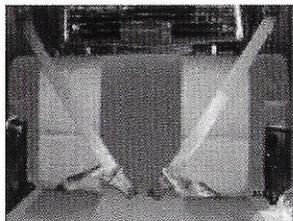
Heben Sie den Bügel an und verschieben Sie den Sitz nach vorne oder nach hinten in die gewünschte Position.

Nach der Einstellung lassen Sie den Bügel wieder los, damit der Sitz einrasten kann.



Drücken Sie den Entriegelungsknopf und stellen Sie durch Heben und Senken die Kopfstütze der Körpergröße entsprechend ein.

RÜCKBANK*



Wenn Sie die Rückbank umklappen möchten, müssen Sie zunächst die Sicherheitsgurte einrasten. Dabei darauf achten, dass diese nicht eingeklemmt oder beschädigt werden können.

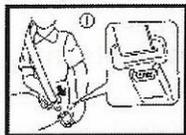
Um das Sitzpolster der Rückbank wegzuklappen, heben Sie es mit den Händen bei den Verschlüssen der Gurte an und klappen Sie es nach vorne. Anschließend lösen Sie die beiden Verriegelungen der Rückenlehne, heben diese aus den Befestigungen und legen sie flach hinter das Sitzpolster.

Achten Sie beim Transport von Gegenständen im Kofferraum darauf, dass die Sicherheitsgurte nicht beschädigt werden.

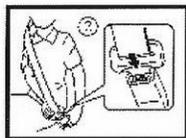
DREIPUNKT-SICHERHEITSGURT MIT AUTOMATISCHEM EINZUG

Dieser Typ von Sicherheitsgurt wird über die Gurtlänge reguliert. Einmal eingerastet, gibt er den Bewegungen des Benutzers flexibel nach, im Falle einer abrupten Bewegung verriegelt er jedoch automatisch, um den Körper zurück zu halten.

Bevor Sie den Sicherheitsgurt anlegen, setzen Sie sich tief in Ihren Sitz hinein und stellen die Sitzposition mit Hilfe des Hebels richtig ein. Während Sie Ihren Sicherheitsgurt anlegen, lehnen Sie Ihren Rücken an die Rückenlehne des Sitzes. Der obere Gurt muss möglichst nah am Hals anliegen, ohne jedoch diesen zu berühren. Der untere Gurt muss flach auf Oberschenkeln und Becken aufliegen. Der Sicherheitsgurt muss möglichst direkt auf dem Körper anliegen. Vermeiden Sie zu dicke Kleidung oder zwischen Gurt und Körper befindliche Gegenstände.



Um den Gurt zu schließen, ziehen Sie ihn langsam und ohne abrupte Bewegungen heraus und führen die Schnalle ins Gehäuse ein, bis diese einrastet. Kontrollieren Sie das ordnungsgemäße Einrasten durch Zug an der Schnalle. Lassen Sie den Gurt erst ganz los, wenn er komplett eingerollt ist.



Um den Gurt zu öffnen, drücken Sie auf den roten Knopf am Gehäuse, der Gurt wird vom automatischen Einzug aufgerollt. Durch Halten der Schnalle lässt sich der Vorgang leichter durchführen.

*Nur bei bestimmten Modellen



SICHERHEITSGURTE

- **Egal wie lange oder weit der Weg ist, den Sie mit Ihrem Fahrzeug fahren möchten, müssen Sie unbedingt den Sicherheitsgurt anlegen.**
- Außerdem müssen Sie sich diesbezüglich an die lokalen Vorschriften des Landes halten, in dem Sie mit Ihrem Fahrzeug fahren.
- Der Sicherheitsgurt ist für die Sicherung **einer Person ausgelegt**.
- **Nehmen Sie niemals ein Kind auf Ihren Schoß und sichern es mit Ihrem Sicherheitsgurt. (Babys und Kinder dürfen niemals auf dem Schoß eines Mitfahrers im Fahrzeug transportiert werden)**
- Benutzen Sie niemals eine Vorrichtung (etwa durch eine Wäscheklammer) zur Lockerung des angelegten Sicherheitsgurtes, denn ein zu lockerer Sicherheitsgurt kann bei einem Unfall Verletzungen verursachen.
- Nach einem schweren Unfall müssen die Sicherheitsgurte in jedem Fall sofort ausgetauscht werden. Das gleiche gilt für beschädigte oder abgenutzte Gurte, auch diese müssen ersetzt werden.
- Wenn Sie Ihre Sicherheitsgurte reinigen müssen, benutzen Sie hierfür Wasser und Seife. Alle anderen Produkte dürfen nicht eingesetzt werden.
- Schlecht eingestellte Sicherheitsgurte können bei einem Unfall Verletzungen verursachen. Auch schwangere Frauen müssen ihren Sicherheitsgurt anlegen. Achten Sie in diesem Fall darauf, dass der Gurt keinen zu großen Druck auf den Unterbauch ausübt, vermeiden Sie jedoch auch einen zu lockeren Gurt.
- Der angelegte Sicherheitsgurt darf nicht verdreht sein.
- Legen Sie den oberen Gurt niemals unter Ihren Arm oder hinter Ihren Rücken.
- Sicherheitsgurte sind für die Benutzung durch Personen mit der Größe eines Erwachsenen ausgelegt.
- An den Sicherheitsgurten und ihren Verankerungen dürfen keinerlei Veränderungen durchgeführt werden.
- Benutzen Sie ausschließlich Original-Ersatz- und Ausstattungsteile des Herstellers.

FÜR DIE SICHERHEIT DER KINDER

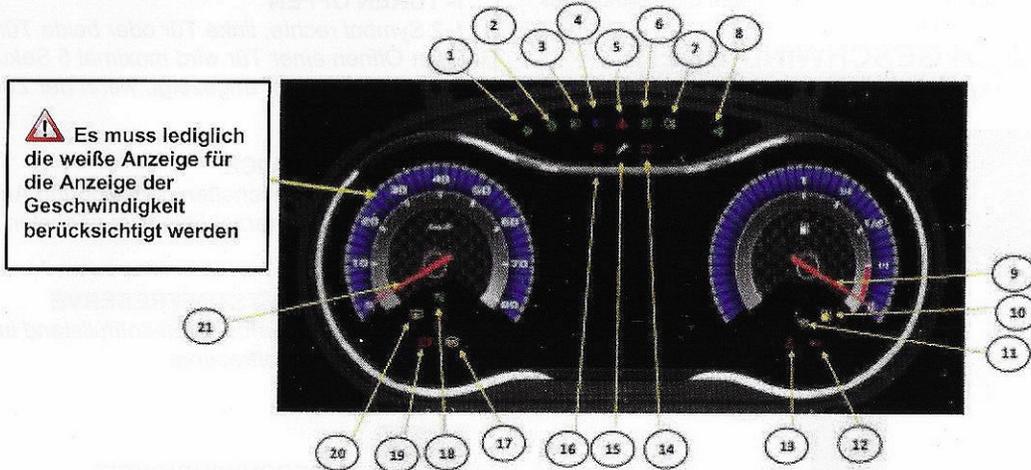
- Lassen Sie niemals ein Kind oder ein Tier bei geschlossenen Scheiben in einem Fahrzeug, das der Sonne ausgesetzt ist.
- Lassen Sie die Fahrzeugschlüssel niemals in Reichweite von Kindern, die sich im Fahrzeug befinden.
- Die Benutzung geeigneter Rückhaltesysteme für Kinder ist gesetzlich geregelt.
- Sie müssen sich unbedingt an die Vorschriften des Landes, in dem Sie mit Ihrem Fahrzeug fahren, halten, insbesondere an die Altersgrenze, ab der Kinder auf den Vordersitzen sitzen dürfen.
- Im Allgemeinen müssen Kinder bis zu einem Alter von 12 Jahren, einer Mindestgröße von 1,50 m und einem Mindestgewicht von 36 kg mit einem zugelassenen und für ihre Größe und Gewicht geeigneten Rückhaltesystem gesichert werden.
- Der Fahrer ist verantwortlich für die korrekte Anwendung dieser Rückhaltesysteme.
- Wir empfehlen die Anwendung eines Rückhaltesystems, das nach der europäischen Richtlinie ECE 44 zugelassen ist.
- Solche Rückhaltesysteme tragen einen orangefarbenen Aufkleber mit der Aufschrift E, gefolgt von einer Nummer, der Landeskennziffer des Landes, in dem das System zugelassen wurde sowie das Jahr der Zulassung.
- Bevor Sie einen Kindersitz anwenden, fahren Sie den Beifahrersitz so weit wie möglich zurück und kontrollieren Sie dessen korrekte Befestigung im Fahrzeug.

(ALTER DES KINDES) GEWICHT DES KINDES	ZULASSUNGSKATEGORIE DES KINDERSITZES
(Geburt bis ca. 9 Mon.) Gewicht bis 13 kg	"U" universell (nur gegen die Fahrtrichtung)
(von 9 Mon. bis ca. 3 Jahre) Gewicht von 9 kg bis 18 kg	"U" universell
(von ca. 3 bis 12 Jahre) Gewicht von 15 kg bis 36 kg	"U" universell

- Stellen Sie vor Verwendung eines Kindersitzes sicher, dass dieser im Fahrzeug korrekt eingebaut ist. Beachten Sie die Spezifikationen des Sitzherstellers (siehe Bedienungsanleitung, die mit dem Sitz geliefert wird). Überprüfen Sie, ob die Zulassungskategorie des Kindersitzes dem Gewicht des Kindes entspricht.
- Ist das Fahrzeug mit einem längs verstellbaren Beifahrersitz ausgerüstet, empfehlen wir eine Einstellung auf maximale hintere Stellung mit wenigstens zwei Rasten.

KOMBI-INSTRUMENT*

Je nach Fahrzeugmodell und nach gewählten Optionen gibt es mehrere Armaturenbretter, mit zentralem TFT-Display oder mit LCD (das dargestellte Armaturenbrett ist das Sportmodell).

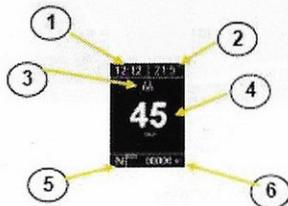


- | | | | |
|-----|---|-----|--|
| 1. | Kontrollleuchte Blinker links | 11. | Vorglüh-Anzeige |
| 2. | Kontrollleuchte Standlicht | 12. | Warnanzeige Öldruck |
| 3. | Kontrollleuchte Abblendlicht | 13. | Warnanzeige Motortemperatur |
| 4. | Kontrollleuchte Fernlicht | 14. | Kontrollleuchte Batterieladung |
| 5. | Kontrollleuchte Warnblinkanlage | 15. | Wartungsanzeige |
| 6. | Kontrollleuchte Nebelscheinwerfer | 16. | Kontrollleuchte Handbremse |
| 7. | Kontrollleuchte Nebelschlussleuchte | 17. | Kontrollleuchte ABS-Funktionsstörung |
| 8. | Kontrollleuchte Blinker rechts | 18. | Kontrollleuchte Leerlauf |
| 9. | Anzeige Kraftstofffüllstand | 19. | Kontrollleuchte Ausfall des Bremssystems |
| 10. | Kontrollleuchte Anzeige Kraftstoffreserve | 20. | Kontrollleuchte Heckscheibenheizung |
| | | 21. | Geschwindigkeitsanzeige |

MODELL MIT ZENTRALEM TFT-DISPLAY

Es können vier Unterbildschirme nacheinander angezeigt werden durch Drücken des Knopfs (links) zur nacheinander erfolgenden Anzeige oder des Knopfs am rechten Ende des Lenkstocksalters (außer den Bildschirm für das Einstellen, der nur über den linken Einstellknopf des Armaturenbretts erreichbar ist)

BEREICH GESCHWINDIGKEIT INFORMATIONEN



1. Uhrzeitanzeige
2. Anzeige der Außentemperatur
3. Bereich Information Glatteisgefahr
4. Bereich Information Geschwindigkeit oder Symbole
5. Anzeige Position des Schalthebels
6. Anzeige Gesamtkilometerstand



1- TÜREN OFFEN

1-2 Symbol rechte, linke Tür oder beide Türen offen.
Beim Öffnen einer Tür wird maximal 5 Sekunden lang das Symbol "Tür offen" angezeigt, wenn der Zündkontakt auf OFF steht



2-SERVICE

Bei Einschalten der Zündung Anzeige der Kilometerzahl bis zum nächsten Service



3-KRAFTSTOFFRESERVE

Info-Symbol Kraftstofffüllstand im Bereich Kraftstoffreserve



4-GESCHWINDIGKEIT

Digitale Anzeige der Geschwindigkeit



5-HANDBREMSE

Anzeige für betätigte Handbremse



6-TRIP A

Info-Symbol Strecke, manuelle Rücksetzung

- a: zurückgelegte Distanz
- b: Durchschnittsgeschwindigkeit
- c: Streckenzeit



7-TRIP B

Info-Symbol Strecke, automatische Rücksetzung 15

- Minuten nach Abschalten des Zündkontakts, a: zurückgelegte Distanz
- b: Durchschnittsgeschwindigkeit
- c: Streckenzeit



8 - PARAMETRIERBARE FUNKTIONEN

Symbole der Auswahl Einstellung von 4 Funktionen



9 - FEHLER WECHSELSTROMGENERATOR

Info-Symbol Fehler Batterieladung Bringen Sie Ihr Fahrzeug zum Vertragshändler



10 - FEHLER ÖLDRUCK

Info-Symbol Fehler Motoröldruck
Sofort den Motor abschalten!
Sofort Ihren Vertragshändler kontaktieren!



11 - FEHLER TEMPERATUR

Info-Symbol Fehler Kühlwassertemperatur Sofort den Motor abschalten! Sofort Ihren Vertragshändler kontaktieren!



12- FEHLER BREMSEN

Info-Symbol Fehler Bremsen (Bremsflüssigkeits-Füllstand niedrig oder fehlerhafte Bremse)



13 - FEHLER ABS-SYSTEM

PopUp-Information Fehler ABS "Option"



14 - FEHLER FAHRZEUGSTART

PopUp-Information Getriebe nicht im Leerlauf (N) Schalten Sie dem Gang in den Leerlauf, um den Fahrzeugstart zu ermöglichen



15 Ladezustand 12V-Batterie

PopUp-Information schwache Zubehör-Batterieladung. Bitte fahren, um die Batterie aufzuladen.

PROGRAMMIERBARE FUNKTION

Zugriff auf die Einstellungen

Schritt 1



- Zündschlüssel Stellung ON
- Digitales Display Geschwindigkeit
- Fahrzeug obligatorisch im Stillstand

Schritt 2



- Drücken Sie einmal auf den linken Knopf des Armaturenbretts
- Display Trip A

Schritt 3



- Drücken Sie ein zweites Mal auf den linken Knopf des Armaturenbretts
- Display Trip B

Schritt 4



- Drücken Sie ein drittes Mal auf den linken Knopf des Armaturenbretts
- Display Auswahl programmierbarer Funktionen

Schritt 5



- Drücken Sie vier Sekunden lang auf den linken Knopf des Armaturenbretts
- Das Uhrensymbol wird hervorgehoben

Schritt 6



- Drücken Sie den linken Knopf des Armaturenbretts
- Das Symbol der Armaturenbrett-Hintergrundbeleuchtung wird hervorgehoben

Schritt 7



- Drücken Sie den linken Knopf des Armaturenbretts
- Das Symbol automatische Verriegelung der Türen wird hervorgehoben

Schritt 8



- Drücken Sie den linken Knopf des Armaturenbretts
- Das Symbol Innenbeleuchtung wird hervorgehoben

Einstellung der Uhrzeit

Schritt 5-1



- Drücken Sie vier Sekunden lang auf den linken Knopf des Armaturenbretts
- Das Uhrensymbol wird hervorgehoben

Schritt 5-2



- Drücken Sie vier Sekunden lang auf den linken Knopf des Armaturenbretts
- Die Uhr wird angezeigt, die Stunden blinken

Schritt 5-3



- Drücken Sie den linken Knopf des Armaturenbretts
- die Stunden erhöhen sich schrittweise in Stunden-Schritten

Schritt 5-4



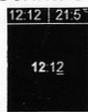
- Drücken Sie den linken Knopf des Armaturenbretts
- Die Zehner-Ziffern der Minuten blinken

Schritt 5-5



- Drücken Sie den linken Knopf des Armaturenbretts
- Die Minuten werden schrittweise in Schritten von je 10 Minuten erhöht

Schritt 5-6



- Drücken Sie den linken Knopf des Armaturenbretts
- Die Minuten-Ziffer blinkt

Schritt 5-7



- Drücken Sie den linken Knopf des Armaturenbretts
- die Minuten erhöhen sich schrittweise in Minuten-Schritten

Schritt 5-8



- Drücken Sie 4 Sekunden lang den linken Knopf des Armaturenbretts
- Display Auswahl programmierbarer Funktionen

Schritt 5-9



- Drücken Sie den linken Knopf des Armaturenbretts
- Automatisches Zurückkehren nach 10 Sek.
- Digitales Display Geschwindigkeit

Einstellung der Armaturenbrett-Hintergrundbeleuchtung

Schritt 6-1



- Standlicht mit Hilfe der Einstellung des Armaturenbretts
- Drücken Sie vier Sekunden lang auf den linken Knopf des Armaturenbretts
 - Das Symbol Hintergrundbeleuchtung wird hervorgehoben

Schritt 6-2



- Drücken Sie vier Sekunden lang auf den linken Knopf des Armaturenbretts
- Die aktuelle Einstellung der Hintergrundbeleuchtung wird angezeigt

Schritt 6-3



- Drücken Sie den linken Knopf des Armaturenbretts
- Die Beleuchtungsintensität der aktuellen Einstellung erhöht sich bis auf 10 und dann von 0 bis 10

Schritt 6-4



- Drücken Sie 4 Sekunden lang auf den linken Knopf des Armaturenbretts
- Display Auswahl programmierbare Funktion

Schritt 6-5



- Drücken Sie den linken Knopf des Armaturenbretts
- Automatisches Zurückkehren nach 10 Sek.
- Digitales Display Geschwindigkeit

Aktivierung/Deaktivierung der automatischen Verriegelung

Schritt 7-1



Die automatische Verriegelung wird ab 10 km/h aktiviert. Automatische Entriegelung bei starker Abbremsung.

- Drücken Sie den linken Knopf des Armaturenbretts
- Das Symbol automatische Verriegelung der Türen wird hervorgehoben

Schritt 7-2



- Drücken Sie vier Sekunden lang auf den linken Knopf des Armaturenbretts
- Die aktuelle Einstellung wird angezeigt

Schritt 7-3



- Drücken Sie den linken Knopf des Armaturenbretts
- Die Funktion automatische Verriegelung wechselt von ON nach OFF

Schritt 7-4



- Drücken Sie 4 Sekunden lang auf den linken Knopf des Armaturenbretts
- Display Auswahl programmierbare Funktion

Aktivierung / Deaktivierung der progressiven Steuerung und der Zeitverzögerung der Innenbeleuchtung

Schritt 8-1



- Drücken Sie den linken Knopf des Armaturenbretts
- Das Symbol Innenbeleuchtung wird hervorgehoben

Schritt 8-2



- Drücken Sie vier Sekunden lang auf den linken Knopf des Armaturenbretts
- Die aktuelle Einstellung wird angezeigt

Schritt 8-3



- Drücken Sie den linken Knopf des Armaturenbretts
- Die automatische Innenbeleuchtungsfunktion wechselt von ON nach OFF

Schritt 8-4



- Drücken Sie vier Sekunden lang auf den linken Knopf des Armaturenbretts
- Display Auswahl programmierbare Funktion

Schritt 8-5



- Drücken Sie den linken Knopf des Armaturenbretts
- Automatisches Zurückkehren nach 10 Sek.
- Digitales Display Geschwindigkeit

Äußerer Knopf des Lenkstocksalters Anzeige des Trips A und B

Schritt 1



- Zündschlüssel Stellung ON
- Digitales Display Geschwindigkeit

Schritt 2



- Drücken Sie einmal auf den äußeren Knopf des Lenkstocksalters
- Symbol Trip A
- Zurückgelegte Distanz
- Durchschnittsgeschwindigkeit
- Dauer der Strecke

Schritt 3



- Drücken Sie einmal auf den äußeren Knopf des Lenkstocksalters
- Symbol Trip B
- Zurückgelegte Distanz
- Durchschnittsgeschwindigkeit
- Dauer der Strecke

Schritt 4



- Drücken Sie einmal auf den äußeren Knopf des Lenkstocksalters
- Digitales Display Geschwindigkeit

Rücksetzung des Trips A und B

Schritt 1



- Zündschlüssel Stellung ON
- Digitales Display Geschwindigkeit

Schritt 2



- Drücken Sie einmal auf den äußeren Knopf des Lenkstocksalters
- Display Trip A
- Zurückgelegte Distanz
- Durchschnittsgeschwindigkeit
- Dauer der Strecke

Schritt 3



- Drücken Sie 5 Sek. lang auf den äußeren Knopf des Lenkstocksalters
- Display Trip A
- Raz zurückgelegte Distanz
- Raz Durchschnittsgeschwindigkeit
- Raz Dauer der Strecke

Schritt 4



- Drücken Sie einmal auf den äußeren Knopf des Lenkstocksalters
- Display Trip B
- Zurückgelegte Distanz
- Durchschnittsgeschwindigkeit
- Dauer der Strecke

Schritt 5



- Drücken Sie einmal auf den äußeren Knopf des Lenkstocksalters
- Digitales Display Geschwindigkeit
- Die Rücksetzung des Trips B erfolgt automatisch 15 Minuten nach Abschalten des Zündkontakts

Quittierung PopUp-Informationen oder Fehler

Schritt 1



- Zündschlüssel Stellung ON
- Digitales Display Geschwindigkeit

Schritt 2



- Anzeige Symbol Kraftstoffreserve
- Drücken Sie den äußeren Knopf des Lenkstocksalters

Schritt 3



- Zurückkehren zu Digitales Display Geschwindigkeit

Schritt 4



- Gleichzeitige Anzeige mehrerer Symbole
- Drücken Sie so oft auf den äußeren Knopf des Lenkstocksalters, wie PopUps zu quittieren sind

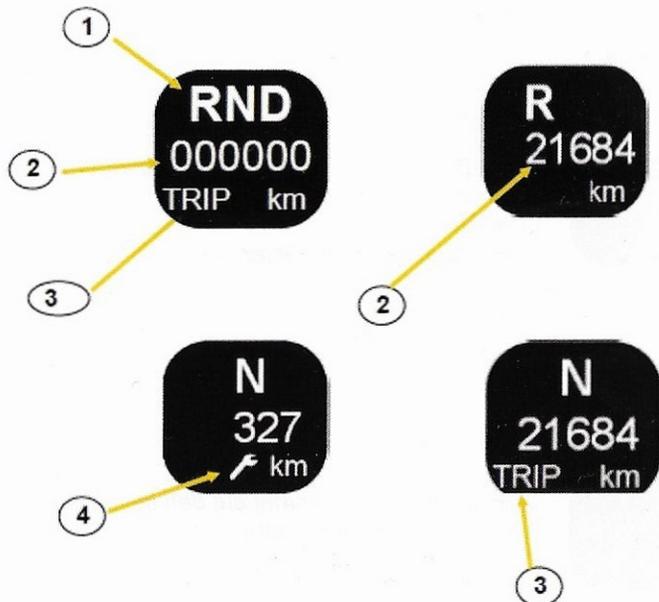
Schritt 5



- Zurückkehren zu Digitales Display Geschwindigkeit

LCD-Display*

1. Anzeige Position des Schalthebels*
2. Anzeige Gesamtkilometerstand
3. Anzeige Tages-Trip
4. Anzeige Service



Anzeige des Trips

Schritt 1



- Zündschlüssel Stellung ON
- Anzeige Gesamt-km

Schritt 2



- Drücken Sie einmal auf den linken Knopf des Armaturenbretts
- Anzeige Trip
- Tageskilometerzähler

Schritt 3



- Drücken Sie einmal auf den linken Knopf des Armaturenbretts
- Anzeige Gesamt-km

Rücksetzung des Trips

Schritt 1



- Zündschlüssel Stellung ON
- Anzeige Gesamt-km

Schritt 2



- Drücken Sie einmal auf den linken Knopf des Armaturenbretts
- Anzeige Trip
- Tageskilometerzähler

Schritt 3



- Drücken Sie 4 Sek. lang auf den linken Knopf des Armaturenbretts
- Rücksetzung des Trips

Einstellung der Helligkeit

Schritt 1



Standlicht mit Hilfe der Einstellung des Armaturenbretts

- Zündschlüssel Stellung ON
- Anzeige Gesamt-km

Schritt 2



- Druck auf den rechten Knopf des Armaturenbretts ausüben, um die gewünschte Helligkeit zu erhalten

Aktivierung / Deaktivierung der Warnblinkanlage nach einer Notbremsung

Schritt 1



- Zündschlüssel Stellung ON
- Anzeige Gesamtkilometerstand

Schritt 2



- Deaktivierung der Notbremsung
- Drücken Sie auf den linken Knopf des Armaturenbretts, bis ein Piepton ertönt (Achtung! Maximal 15 s nach Einschalten des Zündkontakts, um zu der Einstellung zu gelangen)

Schritt 3



- Aktivierung der Notbremsung
- Drücken Sie 15 Sekunden lang auf den linken Knopf des Armaturenbretts (1 Piepton Funktion aktiviert)

BEDEUTUNG DER GEFAHREN-SIGNALLEUCHTEN



Kontrollleuchte Batterieladung: Sie leuchtet auf, sobald man den Schlüssel auf die Position Kontakt dreht und muss ausgehen, wenn der Motor startet. Wenn sie weiterhin aufleuchtet, wenden Sie sich bitte so schnell wie möglich an einen AIXAM-Vertragshändler.



Motoröldruckanzeige: Sie leuchtet auf, sobald man den Schlüssel auf die Position Kontakt dreht und muss ausgehen, wenn der Motor startet. Wenn sie während der Fahrt aufleuchtet, **halten Sie sofort an und machen den Motor aus.** Überprüfen Sie den Ölstand und füllen Sie bei Bedarf Öl nach. Falls die Anzeige trotz ausreichendem Ölstand weiter aufleuchtet, machen Sie den Motor aus und wenden sich so schnell wie möglich an einen AIXAM-Vertragshändler.



Warnanzeige Kühlflüssigkeitstemperatur: Sie leuchtet auf, sobald man den Schlüssel auf die Position Kontakt dreht und muss ausgehen, wenn der Motor startet. Wenn sie während der Fahrt aufleuchtet, halten Sie bitte sofort an. Warten Sie 30 Minuten (sonst Risiko von schweren Verbrennungen) und kontrollieren Sie dann den Kühlflüssigkeitsstand. Falls die Warnanzeige erneut aufleuchtet, wenden Sie sich an einen AIXAM-Vertragshändler.



STOP

Warnanzeige Bremsflüssigkeitsstand: Wenn sie aufleuchtet, haben Sie Ihre Handbremse noch nicht gelöst oder es fehlt Bremsflüssigkeit im Bremskreislauf. Gefahr der Beschädigung der Bremsen. Die empfohlene Bremsflüssigkeit nachfüllen und schnellstmöglich Ihren Vertragshändler kontaktieren.



Warnblinkanlage: steuert gleichzeitig und ständig die 4 Blinker.

ANDERE ANZEIGEN



Anzeige Blinker links



Anzeige Abblendlicht



Anzeige Handbremse



Anzeige Blinker rechts



Anzeige Fernlicht



Anzeige Leerlauf



Anzeige Nebelschlussleuchte hinten



Anzeige Kraftstoffreserve



Anzeige Heckscheibenheizung



Anzeige Standlicht



Anzeige Vorglühen des Dieselmotors

Verschleiß der Bremsbeläge: bei Verschleiß der Bremsbeläge vorne tritt ein Reibungsgeräusch auf. Dieses akustische Signal zeigt Ihnen an, dass die Beläge sofort ausgetauscht werden müssen. Gefahr der Beschädigung der Bremsen.

DAS ANTIBLOCKIERSYSTEM (ABS)

Ihr Fahrzeug kann mit einem Antiblockiersystem ausgestattet sein, welches die Kontrolle über das Fahrzeug unabhängig von den Straßenverhältnissen ermöglicht.

Ein weiteres integriertes System ist die Elektronische Bremskraftverteilung (EBD). Sie garantiert die Verteilung der Bremskraft auf die vorderen und hinteren Bremsen.

Wenn das ABS aktiviert ist, spürt man ein leichtes Vibrieren am Bremspedal. Dieses Vibrieren ist ganz normal und basiert auf der Funktionsweise des Systems.

Dieses Bremssystem befreit Sie nicht von der Beachtung der Straßenverkehrsordnung, besonders nicht von der Einhaltung des Sicherheitsabstandes.

Zwei Kontrollleuchten im Armaturenbrett weisen Sie auf den Zustand der Bremssysteme hin.

Allgemeine rote Fehleranzeigeleuchte: Schaltet systematisch beim Einschalten der Zündung ein und erlischt automatisch, wenn kein Defekt vorliegt.



ABS-Warnlampe: Sie leuchtet nach dem Anlassen des Motors kurz auf und erlischt nach einigen Sekunden wieder, um anzuzeigen, dass das System betriebsbereit ist.



Falls diese Kontrolllampe während der Fahrt aufleuchtet, suchen Sie bitte den nächsten AIXAM-Händler auf: Die ABS-Funktion ist unwirksam und es besteht die Gefahr des Blockierens der Räder. Die Elektronische Bremskraftverteilung (EBD) ist dagegen funktionsfähig.

Allgemeine Fehleranzeigeleuchte und ABS-Warnlampe: Diese beiden Kontrolllampen leuchten im Fall einer ernstesten Funktionsstörung des Bremssystems auf. Sowohl das ABS als auch das EBD sind dann unwirksam.



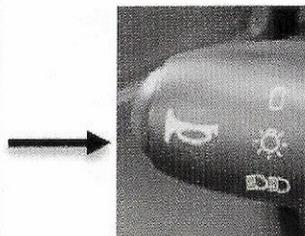
Stellen Sie in diesem Fall Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich ab und kontaktieren Sie Ihren AIXAM-Händler!

ANZEIGE DER RICHTUNGSÄNDERUNG



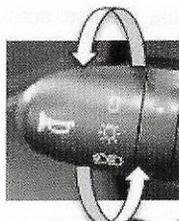
- Drücken Sie den Hebel nach unten, bevor Sie nach links abbiegen.
- Drücken Sie den Hebel nach oben, bevor Sie nach rechts abbiegen. Für die Anzeige der Richtungsänderung müssen Sie den Hebel in die gewünschte Richtung drücken, bis Sie den leichten Widerstand überwunden haben. Bei einigen Modellen bewirkt ein Drücken des Lenkstockschafters 3 automatische Blinken in die gewünschte Richtung. Zu Ihrer eigenen Sicherheit bitten wir Sie, Fahrmanöver rechtzeitig klar anzuzeigen.

HUPE



Drücken Sie auf das Ende des Multifunktionshebels.

BEDIENUNG DER BELEUCHTUNG



Alle Scheinwerfer aus
Durch weiteres Drehen zusätzlich



Standlicht
Durch weiteres Drehen zusätzlich



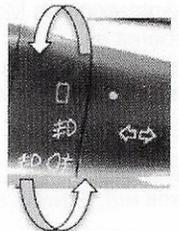
Abblendlicht / Fernlicht
Zum Wechsel zwischen Abblend- und Fernlicht ziehen Sie den Hebel zu sich hin.

Aufblinken

Ziehen Sie den Hebel mehrfach kurz zu sich hin.

ACHTUNG: Wenn Sie nach Abschalten des Motors die Türen öffnen, zeigt Ihnen ein Warnton an, dass Sie die Beleuchtung noch nicht abgeschaltet haben. Das Ausschalten der Beleuchtung beim Verlassen des Fahrzeuges ist wichtig, um die Entladung der Starterbatterie zu vermeiden, die eventuelle Probleme beim späteren Start des Fahrzeuges verursacht.

BEDIENUNG DER NEBELSCHEINWERFER



Scheinwerfer aus

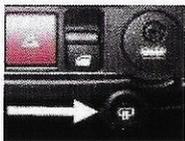


Nebelscheinwerfer vorne:
Durch weiteres Drehen zusätzlich



Nebelscheinwerfer vorne
Durch weiteres Drehen zusätzlich

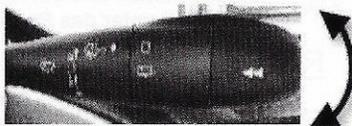
HECKSCHEIBENHEIZUNG*



Um sie anzuschalten, drücken Sie kurz auf das Ende des rechten Multifunktionshebels. Sie läuft dann 12 Minuten lang.

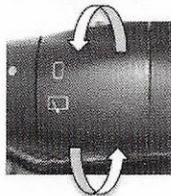
SCHEIBENWISCHER / WASCHANLAGE

- Bei Herunterdrücken des Hebels wischt es einmal.
- - Beim Hochdrücken:
 1. Intervallschaltung
 1. Gebläse schwach
 2. Gebläse stark



Die Scheiben-Waschanlage wird durch Ziehen des Hebels zum Fahrer hin aktiviert.

HECKSCHEIBENWISCHER*



Heckscheibenwischer aus



Heckscheibenwischer an
Durch weiteres Drehen
zusätzlich

INNENBELEUCHTUNG*



Mittelstellung. Keine Beleuchtung.
Vorgeschobene Stellung (nach der Vorderseite des Fahrzeugs): Beleuchtung falls Tür offen (Zeitverzögerung als Option)
Zurückgeschobene Stellung (nach der

Rückseite des Fahrzeugs): Dauerhafte Beleuchtung
Zeitverzögerungsmodus: Beim Öffnen einer Tür leuchtet die Innenbeleuchtung und bleibt 30 Sekunden lang an. Beim Schließen einer Tür bleibt die Innenbeleuchtung noch 10 Sekunden an und geht dann langsam aus.



Stellen Sie beim Verlassen des Fahrzeugs sicher, dass die Deckenleuchte ausgeschaltet ist. Ist diese dauerhaft eingeschaltet, entlädt sich die Starterbatterie. Das Auto kann dann nicht mehr gestartet werden.

WARNSBLINKANLAGE

Schaltet gleichzeitig und ständig alle vier Blinker an.

Nur bei Gefahr benutzen. Wenn das Auto während der Fahrt stark abgebremst wird (Vollbremsung), wird die Warnblinkanlage automatisch für 10 Sekunden aktiviert.



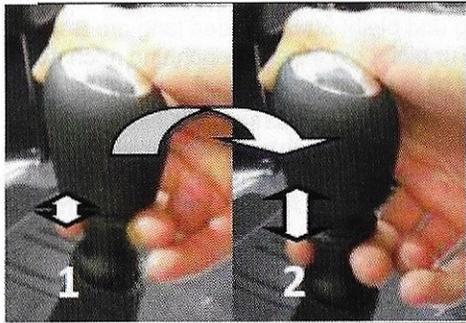
* je nach Modell

SCHALTHEBEL

Der Schalthebel ist mit einem Ring ausgestattet, der beim Schaltvorgang betätigt werden muss.

Beim Schalten muss:

- - das Fahrzeug vollkommen stillstehen
- - der Motor in Ruhestellung sein



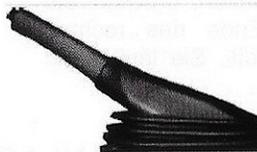
Um den Schalthebel zu bewegen:

- - den Ring nach oben ziehen **1**
- - den Schalthebel in die gewünschte Richtung schieben
- - den Ring loslassen → der Gang rastet ein **2**

Bewegen Sie den Schalthebel niemals ohne den Ring hochzuziehen. Anderenfalls entstehen irreparable Schäden!



HANDBREMSE



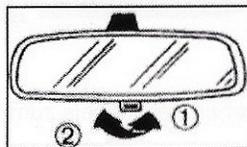
1. Um zu parken, bringen Sie Ihr Fahrzeug vollständig zum Stillstand und ziehen Sie die Handbremse nach oben fest.

2. Um die Handbremse zu lösen, ziehen Sie leicht den Hebel nach oben, während Sie auf den Knopf am Hebelende drücken und führen dann den Hebel bei gedrücktem Knopf nach unten.



Das Fahrzeug nicht auf einem Gelände mit mehr als 15% Gefälle parken und bei längerem Parken an einem Hang einen Keil unter das Rad legen.

RÜCKSPIEGEL

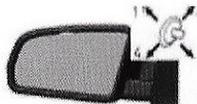


Der Hebel am unteren Rand des Rückspiegels dient dazu, die Blendung durch Scheinwerfer nachfolgender Fahrzeuge bei Nacht zu reduzieren

1. Normal
2. Blendschutz*

AUSSENSPIEGEL

Die Außenspiegel können von innen mittels des Hebelknopfs eingestellt werden.



1. Einstellung nach oben
2. Einstellung nach unten
3. Einstellung nach rechts
4. Einstellung nach links

HEIZUNG- LÜFTUNG

Die Heizung ist nur bei laufendem Motor wirksam. Die Leistung der Heizung hängt direkt von der Temperatur der Kühlflüssigkeit ab. Es ist also ratsam, die Heizung erst dann zu verwenden, wenn der Motor seine normale Betriebstemperatur erreicht hat. Es ist unnützlich, bei kaltem Wetter den Motor zu starten und vor dem Wegfahren einige Minuten im Leerlauf laufen zu lassen, denn die Heizung funktioniert im Leerlauf nicht.

1. Temperaturschalter links

Wenn Sie diesen Schalter nach rechts drehen, erhöht sich die Temperatur der warmen Luft, die in den Fahrgastraum geblasen wird.

2. Lüftungsschalter in der Mitte

0. Gebläse aus
1. Gebläse schwach
2. Gebläse mittel
3. Gebläse stark

3. Luftverteilungsschalter rechts

Wenn Sie diesen Schalter nach links drehen, erhöht sich der Luftanteil zum Fußraum hin, nach rechts erhöht sich der Luftanteil nach oben zur Windschutzscheibe hin. Zur optimalen Scheibenbelüftung schließen Sie die beiden mittleren Belüftungsdüsen.



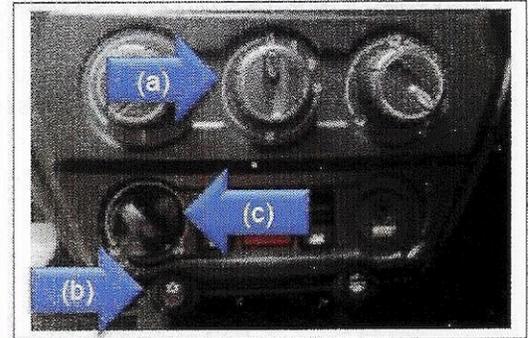
EINSTELLUNG BELÜFTUNGSDÜSEN

Durch Drehen der Lüftungsgitter können Sie die Richtung des Luftstroms bestimmen.

Durch Herunterklappen der Gitter stoppen Sie den Luftstrom aus dieser Düse.

Funktionsweise der Klimaanlage:

- Setzen Sie die Lüftung in Gang (a).
- Betätigen Sie den Schalter der Klimaanlage (b).
- Stellen Sie die Frischluftzufuhr ein, um die Effizienz der Klimaanlage zu optimieren (c).
- Die Frischluftzufuhr kann auch verwendet werden, um die Wirkung der Heizung zu verbessern oder um eine Verschlechterung der Luft (z.B.: vor einem Tunnel) zu vermeiden.
- Achtung, wenn man die Frischluftzufuhr auf Maximal stellt, kann es zur Kondensation im Wageninneren, besonders an der Windschutzscheibe, kommen!!!
- Die Klimaanlage sollte alle 2 Jahre überprüft werden.
- Der Kältemitteltyp ist R 134 A – Menge 400 Gramm.



ANWENDUNGSHINWEISE:

Stellen Sie den Wagen im Schatten ab, um den Nutzungsbedarf der Klimaanlage zur Kühlung des Innenraums zu reduzieren.

Lüften Sie den Innenraum des Fahrzeugs um die Wärme abzuführen und nehmen Sie die Klimaanlage erst in Betrieb, wenn Sie die Fenster wieder geschlossen haben.

Richten Sie die Luftaustrittsdüsen nicht direkt auf den Kopf, um Halsbeschwerden zu vermeiden.

Um eine gute Schmierung des Systems zu gewährleisten, das Entweichen von Kältemitteln zu vermeiden und die Klimaanlage in gutem Zustand zu erhalten, benutzen Sie diese regelmäßig- mindestens 15min pro Woche, ohne Rücksicht auf die Außentemperatur.

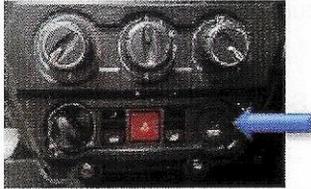


Jegliches Eingreifen in das System einer mit Kältemittel betriebenen Klimaanlage, (z.B. bei wartungsbedingter Leerung oder Öffnung des Kreislaufes), ist nur einem Fachbetrieb mit entsprechender Berechtigung erlaubt.

Kältemittel müssen ordnungsgemäß entsorgt werden!

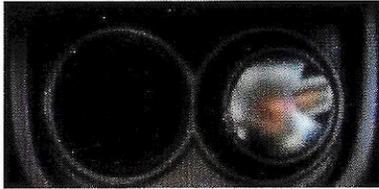
Die Luft, die ins Wageninnere gelangt, wird durch Kondensation abgekühlt und entfeuchtet. Daher entsteht unter dem Fahrzeug Kondenswasser, das auf die Erde tropft. Dies ist bei Betrieb der Klimaanlage völlig normal.

12V-Steckdose



Eine 12V-Steckdose kann zum Anschluss externer Geräte (Ladegerät, GPS) verwendet werden.

ZIGARETTENANZÜNDER. ASCHENBECHER (ausschließlich Servicezubehör)



ASCHENBECHER

Der Aschenbecher kann nach Belieben eingesetzt oder herausgenommen werden

ACHTUNG: Wenn Sie den Aschenbecher ausleeren, vergewissern Sie sich, dass sich keine glühende Asche mehr darin befindet (Brandgefahr).



ACHTUNG

- Halten Sie den Zigarettenanzünder immer am Plastikknopf, niemals an den Metallteilen (Risiko von Verbrennungen).
 - Verwenden Sie nur Original-Zigarettenanzünder (Brandgefahr).
 - Sollte der Zigarettenanzünder nicht nach 30 Sekunden herausspringen, so ist dieser defekt. Nehmen Sie ihn schnell heraus (Brandgefahr).
 - - Keinesfalls darf ein Batteriewartungs- oder Batterieladegerät (z. B. Batterieladegerät oder Batterie-Booster an die 12-Steckdose oder an die Steckdose des Zigarettenanzünders angeschlossen werden (Brandgefahr)
-

BENUTZUNG DES TABLET-BILDSCHIRMS*

Optional kann Ihr Fahrzeug mit einem Tablet-Bildschirm ausgestattet sein. Bitte halten Sie sich bei der Benutzung des Tablet-Bildschirms genau an die spezielle Bedienungsanleitung, die Ihnen bei der Übergabe des Fahrzeugs übergeben wurde, wenn Ihr Fahrzeug diese Extra-Option hat.

DAS FAHREN HAT PRIORITÄT



Die Benutzung eines Tablet-Bildschirms durch den Fahrer während der Fahrt wird als grob fahrlässig eingestuft. Im Straßenverkehrsrecht ist geregelt, dass jeder Fahrzeugführer seine ungeteilte Aufmerksamkeit auf den Verkehr lenken muss, damit er jederzeit angemessen auf eine Gefahrensituation reagieren kann.

Sobald das Fahrzeug in Bewegung ist, darf der Fahrer nicht durch elektronische Anwendungen (Video, Foto, Medien, Internet, Telefon, E-Mail-Übermittlung) abgelenkt werden. Diese können jedoch vom Beifahrer bedient werden.

Für eine sichere Fahrt drehen Sie die Lautstärke von Radio/CD/Navigationsgerät auf ein Minimum zurück, damit Sie nicht vom Verkehr oder schwierigen Witterungsbedingungen abgelenkt werden

Bei einem Defekt des Tablet-Bildschirms kontaktieren Sie bitte Ihren Vertragshändler. Versuchen Sie auf keinen Fall, das Gerät selbst zu demontieren.

BENUTZUNG EINES NAVIGATIONSSYSTEMS

Sie können auf dem Tablet-Bildschirm das Navigationssystem eines externen Geräts, beispielsweise eines Smartphones, darstellen.

Diese Systeme stellen nur eine Hilfe zur Routenfindung dar und ersetzen keinesfalls die Straßenverkehrsordnung.

Die meisten Navigationssysteme lassen sich nicht so einstellen, dass die Besonderheiten von Leichtkraftfahrzeugen berücksichtigt werden (z.B. das Fahrverbot auf Schnellstraßen und Autobahnen). Außerdem können die Straßendaten veraltet sein. Daher müssen Sie als Fahrer eines Leichtkraftfahrzeugs besonders vorsichtig bei der Benutzung eines Navigationssystems sein und stets die Straßenverkehrsordnung beachten und auf die Beschilderung vor Ort achten.

TELEFONIEREN AM STEUER

Der Fahrer darf während der Fahrt nur mit einem zugelassenen Freisprechsystem telefonieren. Das Telefon darf nicht in der Hand gehalten werden.

* Je nach Modell

Selbstschutzfunktion Sirene:

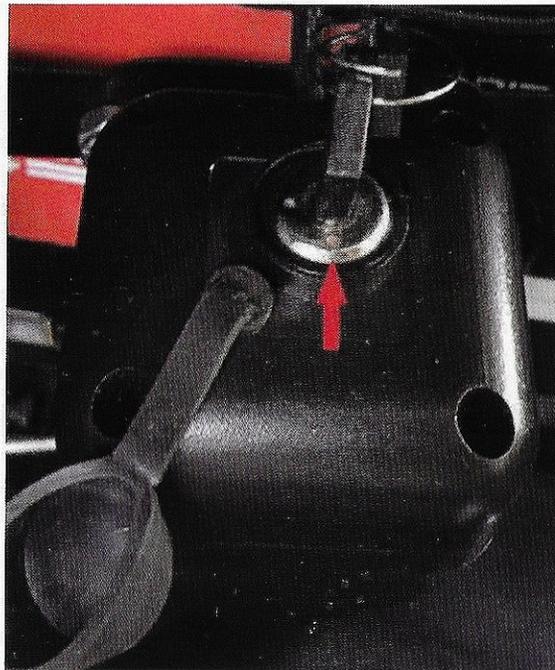
Die Sirene verfügt über eine eingebaute Batterie, wodurch sie gegen ein Abtrennen ihrer Stromversorgung geschützt ist. Wenn sie aktiviert wird und falls die Kabel durchtrennt werden, wird die Hupe aktiviert.

Die Sirene befindet sich unter der Motorhaube und ist am Batteriefach befestigt.

1. Aktivierung der Selbstschutzfunktion durch Drehen des mitgelieferten Schlüssels vor die Stellung " ." (grüner Punkt):

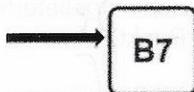


2. Deaktivierung der Selbstschutzfunktion durch Drehen des mitgelieferten Schlüssels vor die Stellung " ." (roter Punkt):



1. ZU VERWENDENDER KRAFTSTOFF

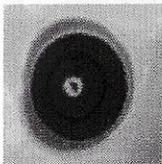
Der Kraftstofftyp Diesel ist am Fahrzeug aufgedruckt: ein Etikett in unmittelbarer Nähe des Tankdeckels mit dem Symbol. Der Motor ist nicht für den Betrieb mit Biodiesel zugelassen (FAME).



 **Achten Sie beim Betanken Ihres Wagens darauf, dass kein Kraftstoff auf die Karosserie gerät. Falls dies doch geschehen sollte, waschen Sie die betroffenen Stellen mit reichlich Wasser ab und reiben Sie mit einem weichen Tuch nach.**

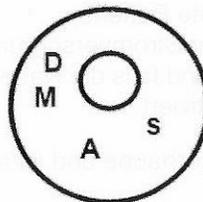
2. AUFTANKEN

1. Schalten Sie vor dem Tanken den Motor aus.
2. Schrauben Sie den Tankdeckel auf und legen ihn zur Seite.
3. Einfüllstutzen einführen und Kraftstoff einfüllen.
4. Nach dem ersten automatischen Abstellen des Einfüllstutzens füllen Sie höchstens noch weitere 5 Sekunden nach.
5. Entnehmen Sie den Einfüllstutzen.
6. Schrauben Sie den Tankdeckel wieder zu.



 **Achtung: Kraftstoff ist ein brennbares und explosives Produkt. Vermeiden Sie offenes Feuer.
Rauchverbot.**

ZÜNDSCHLOSS



S : DIEBSTAHL-SICHERUNGSSYSTEM

Um das Lenkradschloss zu lösen, bewegen Sie leicht das Lenkrad, während Sie den Zündschlüssel ohne Gewalt nach rechts drehen.

A ZUBEHÖR

M: BETRIEB

Der Motor hat Kontakt. Lassen Sie den Schlüssel nicht in dieser Position, wenn der Motor aus ist. Die Batterie kann entladen werden.

D: START

In dieser Position startet der Motor:

STARTEN UND ABSTELLEN DES MOTORS

- Überprüfen Sie zunächst, dass die Handbremse angezogen ist und der Schalthebel auf Leerlauf (N) steht. Stellen Sie sicher, dass die kein Gegenstand die Funktion der Pedale behindert.
- Drehen Sie den Schlüssel auf die Position « Kontakt » und warten Sie, bis die Kontrollleuchte Vorglühen erlischt. Stellen Sie sicher, dass die Gefahrenanzeigeleuchten vorübergehend eingeschaltet sind (siehe Seiten Armaturenbrett)
- Starten Sie den Motor durch Drehen des Schlüssels auf die Position « Anlasser ». Lassen Sie jetzt den Schlüssel los. Geben Sie während des Startens kein Gas, höchstens sehr leicht bei sehr kalten Temperaturen.
- Zum Abstellen des Motors, drehen Sie den Schlüssel zurück auf «Diebstahlsicherung».

RATSCHLÄGE ZUM FAHREN

Vor dem Losfahren überprüfen Sie:

- - **die Einstellung der Rückspiegel**
- - **die Einstellung Ihres Sitzes**
- - **den Tankfüllstand**

Legen Sie Ihren Sicherheitsgurt an und ziehen Sie ihn straff. Bedienen Sie die Pedale nur mit einem Bein, um eine Verwechslung der beiden Pedale zu vermeiden. Bei Benutzung beider Pedale gleichzeitig beschleunigen und bremsen Sie auch gleichzeitig, was die Bremsen und den Motor stark beansprucht und zu vorzeitiger Abnutzung oder gar Schäden führen kann.



Die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs darf keinesfalls überschritten werden und die Geschwindigkeit des Fahrzeugs muss bei Bergabfahrten mit Hilfe der mechanischen Bremsen freiwillig verlangsamt werden.

Wenn Sie auf einen Bordstein auffahren wollen, tun Sie dies nur an abgesenkten Abschnitten, sonst riskieren Sie eine Veränderung der Radstellung, was eine ungleichmäßige Abnutzung des Reifenprofils zur Folge haben kann.



Die Dachreling beim Modell Crossover dient nicht dem Transport von Gegenständen, sondern ist rein dekorativer Natur.

AIXAM-MEGA lehnt für Unfälle und Schäden, die durch den bestimmungswidrigen Transport auf dem Dach eines Crossover entstehen, jegliche Haftung ab.

REINIGUNG DER KAROSSERIE

ACHTUNG!

Chemische Produkte können gefährlich sein. Einige sind giftig, andere entzünden sich in der Nähe einer Flamme oder wenn sie auf einem Teil des Fahrzeugs angewendet werden, der noch warm ist. In einem schlecht gelüfteten Raum kann das Einatmen der Dämpfe einiger Substanzen Unwohlsein oder gar Vergiftungen nach sich ziehen. Lesen Sie vor Gebrauch eines chemischen Produkts die Gebrauchsanleitung auf der Flasche. Bei Gebrauch in geschlossenen Räumen öffnen Sie Türen und Fenster.

Die Verwendung von Produkten mit den folgenden Inhaltsstoffen zur Pflege des Fahrzeugs sind verboten:

- Benzin
- Chlorierte Kohlenwasserstoffe
- Terpentin
- Terpentinöl
- Nagellackentferner
- Waschbenzin
- Aceton
- Lösungsmittel
- Lackverdünner
- usw.....

Diese Produkte sind gefährlich und können Ihr Fahrzeug schädigen.

REINIGUNG DES FAHRZEUGINNENRAUMS

- Entstauben Sie den Fahrzeuginnenraum mithilfe eines Staubsaugers.
- Reinigen Sie die Kunststoffteile mit Wasser und Seife. Keine chemischen Produkte verwenden.
- Für die Sitze und Teppichmatten benutzen Sie zu diesem Zweck angebotene handelsübliche Produkte.

REINIGUNG DES FAHRZEUGS

Waschen Sie das Fahrzeug schnell mit Süßwasser, wenn es Verschmutzungen ausgesetzt war, die die Korrosion begünstigen, insbesondere:

- Salzwasser, Spritzwasser chemische Produkte, die im Winter zur Glatteisbekämpfung eingesetzt werden.
- Ruß und Staub, Abgase aus Fabriken, chemische Substanzen (Säuren, Basen, Teer usw.)
- Vogelkot, Insektenüberreste, Baumharz usw.

Feuchtigkeit oder Streusalzrückstände im Bremssystem können zu verlängerten Bremswegen führen. Bremsen Sie daher nach dem Waschen nicht abrupt und trocknen Sie die Bremsscheiben durch wiederholtes vorsichtiges Bremsen.

WASCHEN

- Benutzen Sie nur Wasser und flüssige Seife.
- Waschen Sie Ihr Fahrzeug nicht in praller Sonne oder bei Frost.
- Befahren Sie mit Ihrem Fahrzeug keine Automatik-Waschanlage mit Bürsten.
- Spritzen Sie kein Wasser in den Fahrgastraum



Die Verwendung eines Hochdruckreinigers ist strengstens verboten

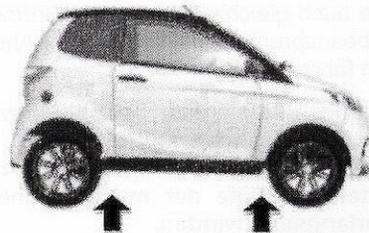
REINIGUNG DER SCHEIBEN

Waschen Sie die Scheiben mit Wasser und Seife oder mit einem Spezial-Glas-Reiniger. Achten Sie bei letzterem darauf, dass der Reiniger nicht in Kontakt mit der Karosserie kommt.

VERHALTEN BEI EINER REIFENPANNE

Das Fahrzeug ist serienmäßig mit einem Reifenreparaturset ausgerüstet (bitte erneuern Sie den Dichtungssatz nach jeder Reparatur). Beachten Sie die Anweisungen mit dem Reparatursatz.

Wenn das Fahrzeug mit einem Ersatzrad für vorübergehenden Gebrauch ausgerüstet ist, befindet sich dieses unter dem Kofferraum in einem Korb. Dort befindet sich auch ein Wagenheber. Der Schraubenschlüssel für die Radmutter ist unter dem rechten Sitz befestigt.



RADWECHSEL BEI EINER REIFENPANNE

- Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene und feste Fläche.
- Ziehen Sie die Handbremse an (Bei Bedarf das Fahrzeug durch Unterlegkeile sichern).
- Den Schraubenschlüssel unter dem rechten Sitz nehmen und damit das Ersatzrad für vorübergehenden Gebrauch lösen (Schraube sitzt hinten unter dem Fahrzeug).
- Ersatzrad und Wagenheber aus dem Korb nehmen.
- Mithilfe des Schraubenschlüssels die vier Radmutter des betroffenen Rads lösen.

- Den Wagenheber unter dem Längsträger des Fahrzeugs platzieren, nicht unter dem Fahrzeugboden!
- Heben Sie das Fahrzeug mithilfe der Handkurbel, bis das Rad einige Zentimeter über dem Boden hängt.
- Ziehen Sie die Radmuttern ab und entfernen Sie das Rad.
- Bei der Befestigung des Ersatzrads für vorübergehenden Gebrauch in umgekehrter Reihenfolge vorgehen (**Anzugsmoment: 50 N.m +/-10**). Die Muttern nach dem Absenken des Fahrzeugs arretieren.
- Verstauen Sie das defekte Rad im Korb und schrauben diesen wieder gut fest.
- Suchen Sie schnellstmöglich die nächstgelegene Werkstatt auf, lassen Sie das beschädigte Rad reparieren und den Reifendruck überprüfen.



Die Abmessungen des Ersatzrades können sich von den Abmessungen der anderen Fahrzeugräder unterscheiden. Halten Sie die auf dem Aufkleber angegebene Geschwindigkeit ein.

ZUSTAND DER RÄDER

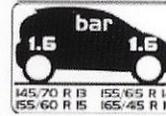


Der Zustand Ihrer Räder muss regelmäßig überprüft werden.

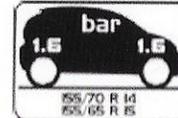
„Verschleißanzeiger“ sind in der Vertiefung der Reifenprofile der Erstausrüstung quer zur Fahrtrichtung angebracht.

Tauschen Sie die Reifen aus, wenn die Verschleißanzeiger erreicht sind.

REIFENDRUCK (BAR)



Alle Modelle außer Crossline und Crossover mit Kotflügelverlängerung



Nur die Modelle Crossline und Crossover mit Kotflügelverlängerung

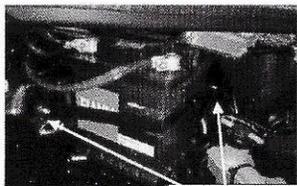
Der Druck Ihrer Reifen hat direkte Auswirkungen auf Ihre Sicherheit und auf den Kraftstoffverbrauch Ihres Fahrzeugs.

Er muss regelmäßig (einmal wöchentlich) überprüft werden und muss gegebenenfalls vor jeder Fahrt neu eingestellt werden

Vorder- und Hinterachse muss mit identischen Reifen ausgerüstet werden, d. h. mit Reifen der gleichen Marke, des gleichen Typs, der gleichen Struktur, der gleichen Abmessungen, der gleichen Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitskennzahl.

Die zulässigen Abmessungen für Ihren Aixam sind auf dem Reifendruckaufkleber der Reifen angegeben, der auf den Türrahmen aufgeklebt ist. Die Tragfähigkeitskennzahl muss über „60“ betragen. Der Geschwindigkeitsindex muss größer als „J“ sein.

BATTERIE



Befestigungsschrauben

Alle Elektrokomponenten Ihres Fahrzeuges werden von einer 12V-Batterie gespeist, die unter der Motorhaube eingebaut ist.

Diese Batterie wird mit Hilfe eines Wechselstromgenerators aufgeladen. Die Aufladung der Batterie Zubehör ist nur bei aktiviertem Zündschlüssel und Motorbetrieb aktiv.

Wenn die Batteriespannung zu niedrig ist, startet das Fahrzeug nicht mehr. Daher müssen die elektrischen Geräte richtig verwendet werden. Der zusätzliche Einbau von Geräten, die vom Hersteller nicht vorgesehen sind, ist streng verboten und bedarf der Zustimmung des Herstellers.



Nehmen Sie nur dann Wartungsarbeiten am Fahrzeug vor, wenn Sie mit den erforderlichen Handgriffen vertraut sind und wenn Sie über geeignetes Werkzeug verfügen. Wenn dies nicht der Fall ist, vertrauen Sie die Arbeit Ihrem zugelassenen Vertriebshändler an.

Zugang: Motorhaube öffnen und Abstützung in der dafür vorgesehenen Aussparung befestigen.

- Wenn Sie das Fahrzeug mit einer anderen Batterie starten möchten. Stellen Sie sicher, dass es sich bei der Hilfsbatterie um eine 12V-Batterie handelt. Schließen Sie ein Ende des roten Kabels an die Klemme (+) Ihrer defekten Batterie an, dann schließen Sie das andere Ende an die Klemme (+) der Hilfsbatterie an. Schließen Sie ein Ende des schwarzen oder grünen Kabels an die Klemme (-) der Hilfsbatterie an, dann das andere Ende an ein Metallteil des Chassis Ihres Fahrzeuges (Masse). Starten Sie das Pannenhilfsfahrzeug und warten Sie einige Minuten. Schalten Sie die Zündung ein und stellen Sie sicher, dass das Armaturenbrett richtig beleuchtet ist.

Trennen Sie die Kabel und gehen Sie dabei in umgekehrter Reihenfolge vor. Schließen Sie die Motorhaube.

Die Lebensdauer einer Batterie wird unmittelbar von einigen Variablen beeinflusst (Fahrbedingungen; Verwendung der technischen Ausstattung, ...). In einigen Extremfällen (z. B. Fahrten unter 10km) kann sich die Batterie im Normalbetrieb nicht wieder aufladen.

In diesem Fall müssen Sie Ihre Batterie unbedingt an ein Ladegerät anschließen.



Wenn Sie Ihre Batterie mit einem Ladegerät aufladen wollen (das Sie bei Ihrem AIXAM Vertragshändler bestellen können), müssen Sie diese unbedingt aus dem Fahrzeug ausbauen und den Ladevorgang in einem gut belüfteten Gebäude mit einem geeigneten Ladegerät vornehmen.

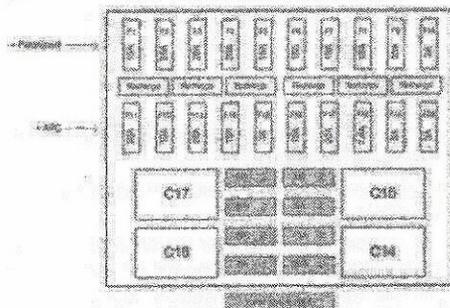


Recycling der Akkus und Batterien:

Vertrauen Sie Ihre verbrauchten Akkus und Batterien (Fernbedienung und Alarmsirene) einem professionellen Recycling-Unternehmen an. Batterien dürfen nicht an ungeeigneten und nicht isolierten Orten aufbewahrt werden und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden.

SICHERUNGSKASTEN Motor KUBOTA Z482 und Z602 (außer Sicherung F1, nicht verwendet)

ACHTUNG: Wenn Sie eine Sicherung austauschen, achten Sie immer auf die korrekte Ampere-Zahl (Brandgefahr).



Je nach Modell kann die Zahl der Relais unterschiedlich sein:

ZUORDNUNG RELAIS:

Position	Zuordnung
C14	Anlasser-Relais
C15	Vorglüh-Relais
C16	Relais Motorabsteller
C17	Relais Heckscheibenheizung

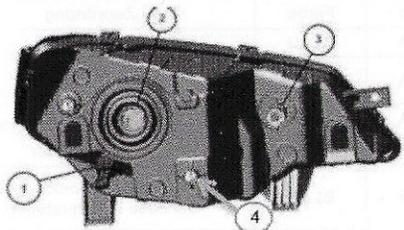
Relais mit Anschluss an den Sicherungskasten:

Position	Zuordnung
C13	Lüftermotor-Relais

ZUORDNUNG SICHERUNGEN:

Position	Amp.	Farbe	Zuordnung
F1	15A	BLAU	Lüftermotor
F2	25A	WEISS	Zentralverriegelung elektrische Fensterheber
F3	20A	GELB	Heckscheibenheizung
F4	20A	GELB	Motorabsteller
F5	15A	BLAU	Hupe - Autoradio- Zentralverriegelung Gehäuse Fenstersteuerung
F6	15A	BLAU	Fernlicht
F7	15A	BLAU	Abblendlicht
F8	15A	BLAU	Standlicht - Nebelschlussleuchte
F9	10A	ROT	Warnblinkanlage - Kombi-Instrument
F10	2A	GRAU	Innenbeleuchtung
F11	25A	WEISS	Elektrisch gehobene Fenster
F12	10A	ROT	12V-Steckdose
F13	20A	GELB	Scheibenwischer/-waschanlage
F14	15A	BLAU	Heizung /Lüftung Fahrgastraum
F15	3A	ROSA	Tagfahrlichter
F16	15A	BLAU	Rückfahr radar - Rückfahrcheinwerfer Heckscheibenwischer
F17	20A	GELB	Vorglühkerzen
F18	7,5 A	BRAUN	Bremslicht
F19	3A	ROSA	Wandler - Vorglüh-Relais
F20	3A	ROSA	Kombi-Instrument, Zentralverriegelung, Relais Scheibenenteisung

AUSTAUSCH VON GLÜHBIRNEN AN DEN VORDEREN SCHEINWERFERN



1. Glühbirne Standlicht

- Drehen Sie die Glühbirnenhalterung eine Vierteldrehung nach links und ziehen Sie sie heraus.
- Ziehen Sie die Glühbirne aus der Halterung und ersetzen sie durch eine neue Glühbirne.
- Achten Sie beim Wiedereinsetzen auf den richtigen Sitz der Halterung (eine große und eine kleine Kerbe müssen übereinstimmen).
- Drehen Sie die Halterung eine Vierteldrehung nach rechts mit etwas Druck, damit sie einrastet.

2. Glühbirne Ablendlicht und Fernlicht

- Drehen Sie die Scheinwerferabdeckung. Zum Lösen der Scheinwerferabdeckung drücken Sie auf den oberen Clip und ziehen die Abdeckung ab.
- Nehmen Sie die Scheinwerferdichtung heraus, damit Sie den Birnensockel herausziehen können.
- Drücken Sie die Sicherungsfeder der Glühbirne nach unten rechts.
- Nehmen Sie die Glühbirne heraus.
- Achten Sie beim Einsetzen der neuen Glühbirne auf den richtigen Sitz der Haltenoppen. Berühren Sie das Glas der Glühbirne nicht mit den Fingern.

- Bringen Sie die Sicherungsfeder wieder durch Drücken nach links an.
- Bringen Sie die Scheinwerferdichtung wieder am Birnensockel an.
- Setzen Sie beides wieder an seinen Platz.
- **ACHTUNG:** Führen Sie die beiden letzten Schritte sorgfältig durch, sonst kann Feuchtigkeit in den Scheinwerfer eindringen und ihn beschädigen.

Setzen Sie die Scheinwerferabdeckung wieder auf die Dichtung. Achten Sie darauf, dass der Ausschnitt für das Kabel richtig sitzt, damit der Clip gut einrasten kann, sonst riskieren Sie, dass die Abdeckung abfällt.

3. Glühbirne Blinker

- Drehen Sie die Glühbirnenhalterung eine Vierteldrehung nach links und ziehen Sie sie heraus.
- Drehen Sie die Glühbirne mit leichtem Druck nach links und nehmen Sie sie heraus.
- Achten Sie beim Einsetzen der neuen Glühbirne auf den richtigen Sitz der Haltenoppen und drehen Sie sie nach rechts ein.
- Achten Sie beim Wiedereinsetzen auf den richtigen Sitz der Halterung (eine große, eine mittlere und eine kleine Kerbe müssen übereinstimmen).
- Drücken Sie auf die Glühbirnenhalterung und drehen Sie sie eine Vierteldrehung nach rechts.

4. Regelung der Leuchtwerte

- Je nach Ladezustand des Fahrzeugs kann eine Regelung der Leuchtwerte der Fahrzeugbeleuchtung erforderlich sein. Der Einstellknopf ist mit der Markierung 4 auf der Rückseite des Scheinwerfers gekennzeichnet.

Ohne Beladung: -1% (Werkseinstellung)

Bei ½ Last: Einstellknopf einmal komplett drehen (entgegen den Uhrzeigersinn)

Bei Vollast: Einstellknopf zweimal komplett drehen (entgegen den Uhrzeigersinn) Kehren Sie zur Ausgangsposition zurück, wenn das Fahrzeug entladen ist. Drehen Sie dazu den Einstellknopf im Uhrzeigersinn.

AUSTAUSCH EINER GLÜHBIRNE DES NEBELSCHEINWERFERS



Nehmen Sie den Nebelscheinwerfer heraus, indem Sie ihn nach links drehen. Die Glühbirne ist integrierter Teil der Halterung und muss komplett ausgetauscht werden. Setzen Sie den neuen Nebelscheinwerfer ein und achten Sie darauf, dass die Arretierungen richtig angesetzt werden, damit der Scheinwerfer mit einer Drehung nach rechts befestigt werden kann.

AUSTAUSCH EINER GLÜHBIRNE DES RÜCKLICHTS

1. Am Fahrzeugheck (Nebelscheinwerfer hinten und Rückfahrlicht):



Bauen Sie den Scheinwerfer durch Lösen der beiden Befestigungsschrauben aus. Ersetzen Sie die Glühbirne

2. An der Fahrzeugfront (Bremslicht/Rücklicht/Blinklicht):



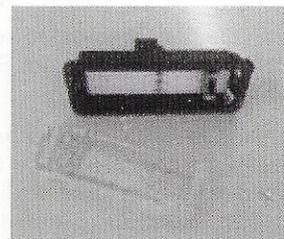
Entfernen Sie die Abdeckung im Fahrzeuginnenraum.



- Lösen Sie die beiden Befestigungsschrauben des Scheinwerfers
- Nehmen Sie ihn heraus und wechseln Sie die Birne
- 1. Rück- und Bremslicht
- 2. Glühbirne Blinker

AUSTAUSCH DES SYSTEMS DER INNENBELEUCHTUNG

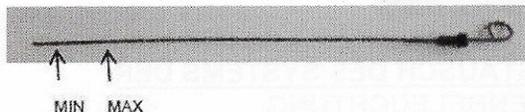
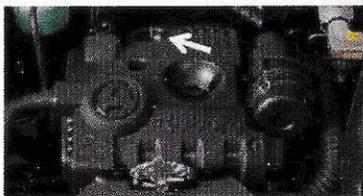
Klicken Sie die Innenbeleuchtung aus ihrer Halterung heraus, um sie zu wechseln.



MOTORÖLSTAND

Alle Motoren verbrauchen eine gewisse Menge Öl. Es ist daher wichtig, den Motorölstand in regelmäßigen Abständen

Führen Sie diese Kontrolle bei warmem Motor und im Stand aus. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab und stellen Sie den Motor ab. Warten Sie einen Moment, bis das Öl wieder in die Ölwanne zurückgeflossen ist, damit die Menge exakt gemessen werden kann.



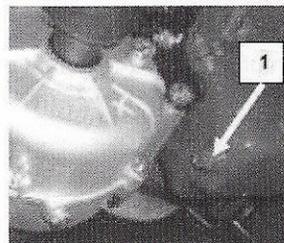
Ziehen Sie den Ölmesstab heraus und wischen Sie ihn mit einem sauberen Lappen ab. Stecken Sie den Stab bis zum Anschlag hinein.

Nehmen Sie ihn nun wieder heraus und lesen Sie den Ölstand zwischen den beiden Kerben MIN. und MAX. ab. Wenn der Ölstand unter dem Minimum liegt, entfernen Sie die Motorabdeckung und öffnen den Deckel OIL des Ölbehälters und füllen Sie geeignetes Motoröl (Seite Schmierstoffe) nach.

- Den Nachfülldeckel wieder gut schließen.

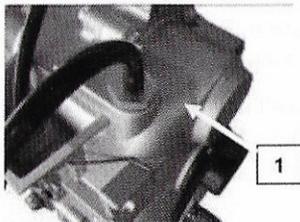


ALLE 5000 km. ÖLWECHSEL

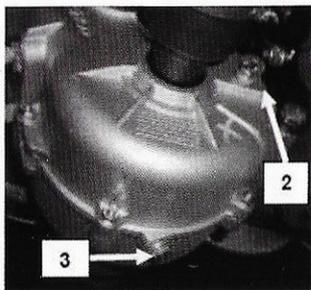


- Der Motor muss warm sein.
- Öffnen Sie den Nachfülldeckel "OIL"
- Drehen Sie die Ölablass-Schraube "1" auf und lassen Sie das Öl abtropfen.
- Ersetzen Sie die Ablassdichtung und ziehen Sie die Ölablass-Schraube wieder fest.
- - Füllen Sie eine entsprechende Menge Motoröl ein (Mengenangabe siehe Seite Schmierstoffe).
- - Kontrollieren Sie mit dem Ölmesstab den korrekten Ölstand.
- Den Nachfülldeckel wieder gut schließen.

ÖLSTAND GETRIEBE



1. Einfüllstutzen



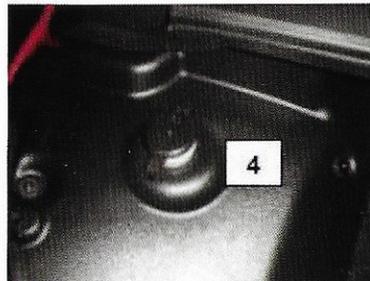
- 2. Ölstands-schraube
- 3. Ölablass-Schraube

**Getriebeöl-Wechsel
alle 10.000 km**

Ölwechsel bei warmem Motor ausführen.

Ölmenge strikt einhalten (siehe Seite Schmierstoffe)

FÜLLSTAND SCHEIBENWASCHFLÜSSIGKEIT

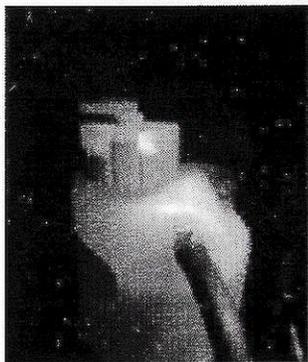


Füllen Sie bei Bedarf Scheibenwaschflüssigkeit **ohne Alkohol** anhand des Einfüllstutzens „4“ nach.



Die Verwendung von Produkten auf Alkoholbasis ist verboten, weil sie die Kunststoffprodukte beschädigen könnten.

KÜHLFLÜSSIGKEITSSTAND



- Der Füllstand muss zwischen den beiden Markierungen liegen.
- Kühlflüssigkeit nachfüllen, falls erforderlich.

 **Zur Vermeidung von Verbrennungen den Behälter nur bei kaltem Motor öffnen. Darauf achten, den Behälterdeckel nach dem Öffnen wieder aufzuschrauben (Gefahr des Auslaufens von Flüssigkeit und möglicher Motorschaden)**

ACHTUNG: Alle 2 Jahre Kühlflüssigkeit wechseln oder nach 20.000 km. Kühlflüssigkeitsstand jährlich oder nach 2.500 km kontrollieren, je nachdem was früher erreicht ist.

BREMSFLÜSSIGKEITSSTAND



- Der Füllstand muss zwischen den beiden Markierungen liegen.
- Kühlflüssigkeit nachfüllen, falls erforderlich.

NB: Jährlich Bremsflüssigkeit wechseln.



Beim Nachfüllen austretende Bremsflüssigkeit aufwischen.

EMPFEHLUNG FÜR DIE EINFahrZEIT

Während der Einfahrzeit der ersten 1.000 km beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zur Gewährleistung einer langen Lebensdauer, einer sparsamen Fahrweise und eines guten Leistungsniveaus.

- Fahren Sie das Fahrzeug nicht mit hoher Geschwindigkeit.
- Vermeiden Sie schnelle Starts, hohe Beschleunigungen, zu häufiges Abbremsen. Die auf den Schildern angegebene Geschwindigkeit muss eingehalten werden.

Wenn Sie mit Ihrem Fahrzeug eine Panne außerhalb des Einzugsbereichs Ihres Vertragshändlers bzw. Ihres Servicepartners haben, rufen Sie uns unter der Telefonnummer **07644-92179-0** an und teilen Sie uns Ihren Standort mit. Wir nennen Ihnen dann den nächstgelegenen Vertragshändler bzw. eine Service-Werkstatt.

Aixam bemüht sich um die ständige Verbesserung seiner Fahrzeuge. Wir behalten uns jederzeit Änderungen im Hinblick auf Form, Ausrüstung oder Technik vor. Die Angaben zu Optik, Leistung, Abmessungen, Gewichten, Standards und Fahrzeugfunktionen entsprechen dem Stand der Informationen bei Redaktionsschluss. Möglicherweise sind bestimmte Ausstattungen erst zu einem späteren Zeitpunkt lieferbar oder sie werden nur für bestimmte Märkte angeboten. Die in diesem Handbuch enthaltenen Angaben, Abbildungen und Beschreibungen haben daher keinen vertraglichen Charakter. Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, selbst von Auszügen, sind ohne die Genehmigung von Aixam-Mega SAS verboten. Gemäß Urheberrechtsgesetzgebung sind alle Rechte ausdrücklich Aixam-Mega SAS vorbehalten. Änderungen vorbehalten.



AIXAM

LEICHTMOBILE GmbH & Co. KG GENERAL-IMPORTEUR

Tullastraße 6

D-79341 Kenzingen

Tel. (07644) 92179-0 Fax (07644) 92179-20

Email: info@aixam.de

Web: www.aixam.de



0AZ105DE